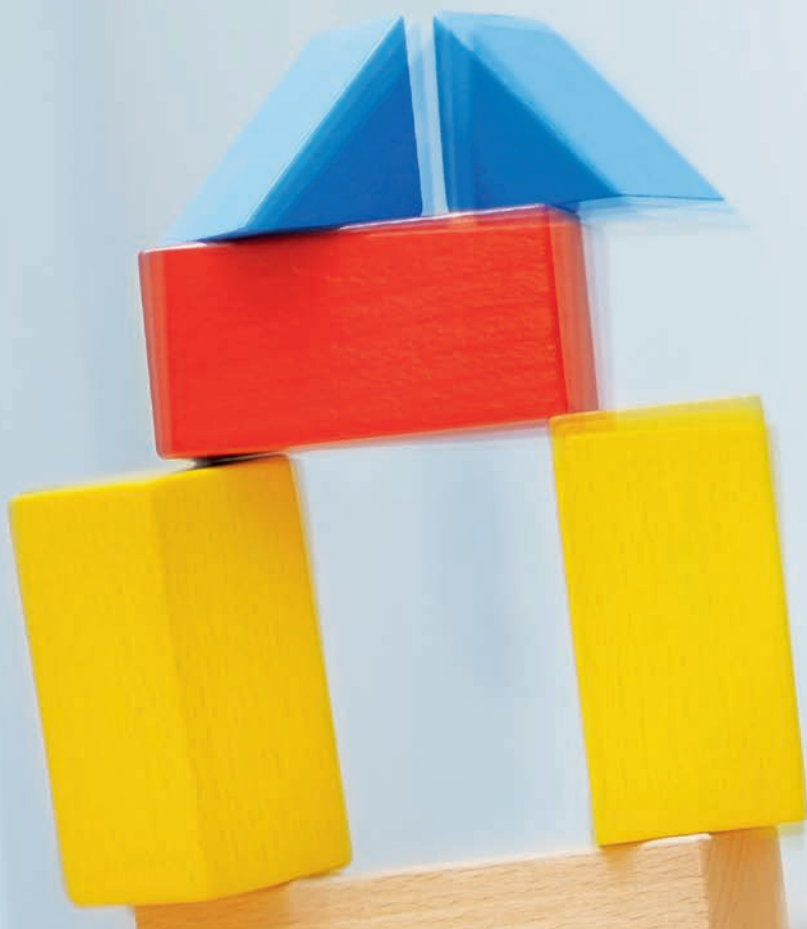




MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de





Baumängel? Kein Problem!

Denn exklusiv zur LzO-Finanzierung bieten wir Ihnen den neuen **Immobilien-Spezial-Rechtsschutz**. Damit wird Bauen, Kaufen oder Renovieren zum Kinderspiel. Sie sind auf der Suche nach Qualität? www.lzo.com/immobilien

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com · lzo@lzo.com

 **LzO**

Delegierte des OTB beraten über neue Satzung



Die Delegierten des Oldenburger Turnerbundes werden am Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr, OTB-Sporthalle Haarenesch, auf ihrer alljährlichen Versammlung, dem obersten Organ des Vereins, auch über eine umfangreiche Satzungsänderung zu beschließen haben. Die Neufassung hat vor allem das Ziel, die Führungsstruktur des OTB zukunftsorientiert zu ändern und zu gestalten. Dazu gehören die Verkleinerung des Vorstands sowie die Verlagerung von Teilaufgaben in Ausschüsse. Dazu sollen auch die Bezeichnungen der Vorstandsämter werden.

► Ein zweiter stellvertretender Vorsitzender soll nicht mehr von der Delegiertenversammlung, sondern vom Vorstand aus seinem

Kreis gewählt werden und zwar unmittelbar nach der ordentlichen Delegiertenversammlung bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit.

► Neben dem bisher bereits bestehenden Finanzausschuss (neu: Ausschuss für Finanzen und Verwaltung) und dem Sportausschuss (neu: Ausschuss für Sport) wird als ständiger Einrichtung auch ein Ausschuss für Immobilien eingerichtet, deren Zusammensetzung ebenfalls in der Satzung geregelt ist. Weitere Ausschüsse können auch künftig eingerichtet werden.

► Die neue Satzung soll auch die Möglichkeit vorsehen, mehrere Geschäftsführer

Zum Titelbild: Zur 141. Kohl- und Boßelfahrt des Oldenburger Turnerbundes starteten traditionell am letzten Sonntag im Januar Boßeler und Wanderer zu einer Tour durch das Ammerland. - Für jede Menge Trubel sorgten die bunt verkleideten Jüngsten bei ihrem Kinder-Sockenball in der OTB-Halle am Haarenesch.

Fotos: hk

durch den Vorstand zu bestellen.

► Es wird vorgeschlagen das Organ „erweiterter Vorstand“ ersatzlos zu streichen, da dieses Organ in der Vergangenheit keine Rolle gespielt hat und auch für die Zukunft nicht für erforderlich gehalten wird. Heutige Kommunikationsprozesse erlauben im Bedarfsfall die direkte Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenversammlung.

► Die Delegiertenversammlung soll zukünftig aus den Mitgliedern des Vorstandes, den Abteilungsleitern, den Mitgliedern des Vereinsjugendausschusses, den gewählten Delegierten der Abteilungen, den Rechnungsprüfern und Ehrenmitgliedern bestehen.

► Da Mitglied des Vereinsjugendausschusses auch Mitglieder werden können, die zwar das 12. Lebensjahr, aber noch nicht das 16. Lebensjahr, vollendet haben, soll diesen auf der Delegiertenversammlung auch das Stimmrecht eingeräumt werden.

► Der Zeitpunkt der Abteilungsversammlungen soll konkretisiert werden, und damit einen unmittelbaren Bezug zur jährlichen ordentlichen Delegiertenversammlung bekommen. en: Im ersten Quartal des Geschäftsjahres, spätestens vier Wochen vor der ordentlichen Delegiertenversammlung, finden die Abteilungsversammlungen statt.

► Die Wahl der Delegierten soll auf den ordentlichen Abteilungsversammlungen nicht mehr für die Dauer von drei Jahren, sondern nur noch für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Abteilungsversammlung erfolgen. Durch die Reduzierung und die Konkretisierung der Amtsdauer sollen die Bereitschaft zur Kandidatur als Delegierter gefördert und das Einladungsverfahren für die Delegiertenversammlung erleichtert werden.

Auf den folgenden Seite werden die wichtigsten Änderungen der Satzung in der alten Form (jeweils links) und in der zu beschließenden Form (rechts) gegenübergestellt.

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 1
Jahrgang 2012
Ausgegeben im
März 2012



Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic

Alte Satzung

§ 4 Stimmrecht und Wählbarkeit

1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab vollendetem 16. Lebensjahr.

§ 7 Zusammensetzung der Delegiertenversammlung Vereinsorgane und Ausschüsse

2. Die Delegiertenversammlung besteht aus den gewählten Vertretern der Abteilungen und dem erweiterten Vorstand.

4. Die Wahl der Delegierten erfolgt in den Abteilungsversammlungen mit einfacher Mehrheit für die Dauer von drei Jahren. Wiederwahl ist möglich.

§ 10 Der Vorstand

1. Der Vorstand setzt sich zusammen aus
 - 1.1. dem geschäftsführenden Vorstand, bestehend aus
 - 1.1.1. dem 1. Vorsitzenden
 - 1.1.2. dem 2. Vorsitzenden als Stellvertreter
 - 1.1.3. dem 3. Vorsitzenden als Stellvertreter
 - 1.1.4. dem Finanzwart
 - 1.1.5. dem Turnwart
 - 1.1.6. dem Spielwart
 - 1.1.7. dem Jugendwart
 - 1.1.8. dem Geschäftsführer als beratendes Mitglied
 - 1.2. und
 - 1.2.1. dem Pressewart
 - 1.2.2. dem Zeugwart Sportanlage Haarenufer

Neue Satzung

1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab vollendetem 16. Lebensjahr. Mitglieder der Delegiertenversammlung sind ab dem vollendeten 12. Lebensjahr stimmberechtigt.

2. Die Delegiertenversammlung besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes, den Abteilungsleitern, den Mitgliedern des Vereinsjugendausschusses, den gewählten Delegierten der Abteilungen, den Rechnungsprüfern und den Ehrenmitgliedern

4. Die Wahl der Delegierten erfolgt in den ordentlichen Abteilungsversammlungen mit einfacher Mehrheit bis zur nächsten ordentlichen Abteilungsversammlung. Wiederwahl ist zulässig .

1. Der Vorstand setzt sich zusammen aus
 - 1.1. dem Vorsitzenden des Vorstandes
 - 1.2. dem Vorstand Verwaltung (stellvertretender Vorsitzender)
 - 1.3. dem Vorstand Finanzen
 - 1.4. dem Vorstand Turnen (Freizeit-, Breiten- Wettkampf- und Gesundheitssport)
 - 1.5. dem Vorstand Spielbetrieb / Wettkampf
 - 1.6. dem Vorstand Immobilien
 - 1.7. dem Vorstand Jugend

und dem Geschäftsführer als beratendes Mitglied bzw. den Geschäftsführern als beratenden Mitglieder

1.2.3. dem Zeugwart Sportanlage

Haarenesch

1.2.4. dem Zeugwart Sportanlage

Osterkampsweg

1.2.5. dem Sozial- und Rechtswart

3. Der 1.Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes vertreten gemeinsam den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Ist der 1.Vorsitzende verhindert, wird er durch den 2.Vorsitzenden vertreten. Ist auch dieser verhindert, vertritt ihn der 3.Vorsitzende. In Grundstücksangelegenheiten wird der Verein durch den 1. Vorsitzenden gemeinsam mit einem Stellvertreter oder durch die beiden Stellvertreter gemeinsam vertreten. 4.3. Ausschüsse zu bilden

§ 11 Abteilungen

2. Jede Abteilung regelt ihre Angelegenheiten. Mindestens einmal im Jahr hat eine Mitgliederversammlung der Abteilung stattzufinden, und zwar vor der Jahresdelegiertenversammlung.

.....

2. Der Vorstand wählt unmittelbar nach der ordentlichen Delegiertenversammlung aus seinem Kreis bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

4. Der Vorsitzende des Vorstandes und ein weiteres Mitglied des Vorstandes vertreten gemeinsam den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Ist der Vorsitzende des Vorstandes verhindert, wird er durch den stellvertretenden Vorsitzenden vertreten. Ist auch dieser verhindert, wird er durch den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden vertreten. In Grundstücksangelegenheiten wird der Verein durch den Vorsitzenden des Vorstandes gemeinsam mit einem Stellvertreter oder durch die beiden Stellvertreter gemeinsam vertreten.

2. Jede Abteilung regelt ihre Angelegenheiten. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres, spätestens vier Wochen vor der ordentlichen Delegiertenversammlung, findet eine ordentliche Abteilungsversammlung statt.

.....

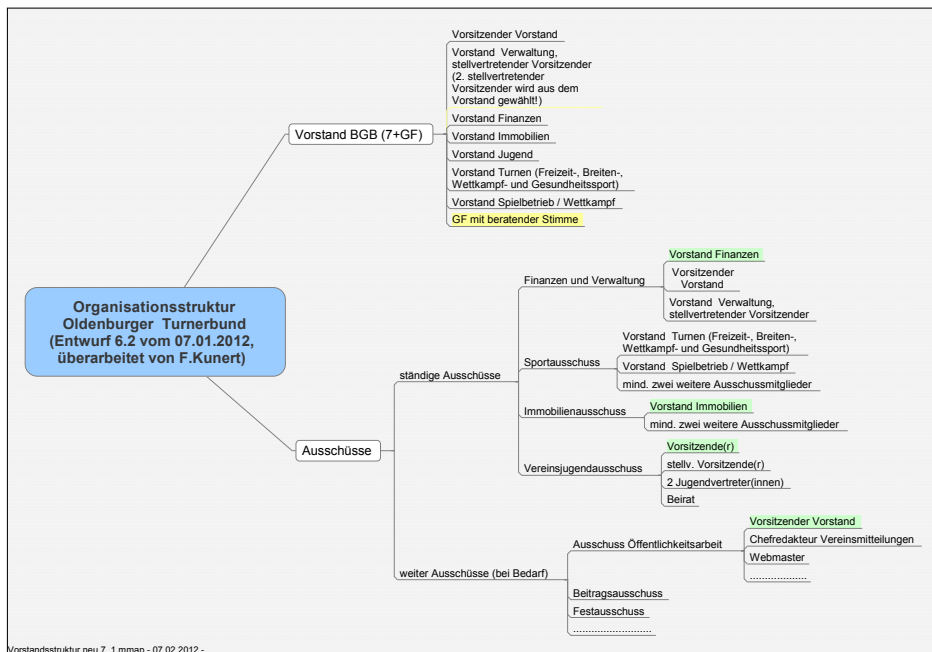
Vosgerau
GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



Vorstandsstruktur neu 7_1.mmap - 07.02.2012 -



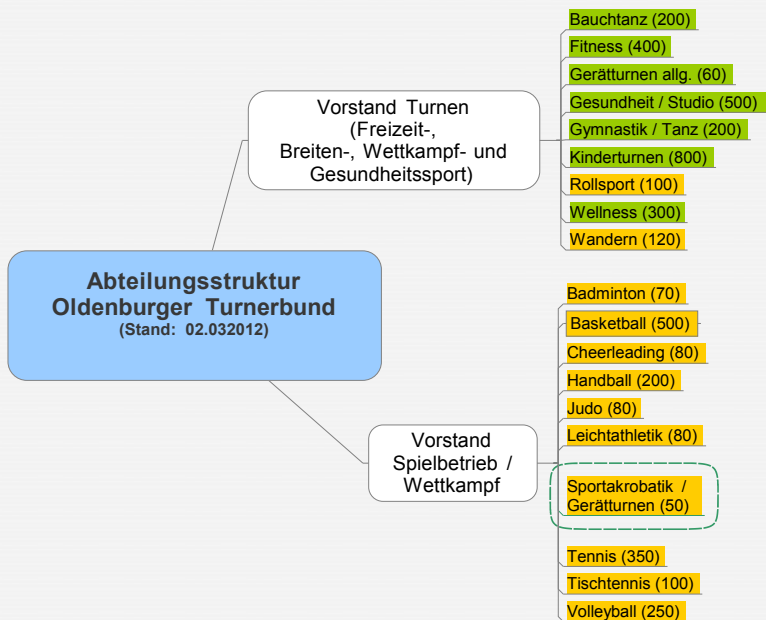
Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de



Auszug aus der Vereinssatzung:
"Auf Beschluss der Delegiertenversammlung werden Abteilungen gegründet, umbenannt bzw. aufgelöst." (§ 8, Pkt.11)

Turnabteilung:
 geleitet von gewählter Mitgliedervertretung,
 (Anzahl Mitglieder (ca.))

geleitet von gewählter Mitgliedervertretung,
 (Anzahl Mitglieder (ca.))

Abteilungsgründung auf
 Delegiertenversammlung 2012 angestrebt



Das alte und das neue Kohlkönigspaar des OTB (von links): Klaus Becker mit Helga Dalenbrook sowie Anneliese Busch und Heiko Bähzt zusammen mit Helmut Schuhknecht. Foto: hk

Hinaus in die Natur zur OTB-Grünkohltour

Sie ist schon eine jahrelange Tradition im Oldenburger Turnerbund: Am letzten Sonntag im Januar starteten OTBerinnen und OTBer

zur nunmehr 141. Kohl- und Boßelfahrt, einmal mehr organisiert von „Oberhofzeremonienmeister“ Helmut Schuhknecht.

Ein wenig Sonnenschein und die nötige Kälte begleiteten die Wanderer und Boßler auf ihrer



**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66



Unterwegs durfte natürlich auch eine kleine Stärkung nicht fehlen.



Dieser Wurf könnte zumindest für gute Haltungsnoten sorgen.

Bilder: hk

Tour im Landkreis Ammerland zum Restaurant des Oldenburgischen Golfclubs in Rastede. Zuende ging nach dem großen Kohl- und Pinkelessen die einjährige Regentschaft von Helga Dalenbrook und Klaus Becker. Zum Abschied griff Helga Dalenbrook noch einmal zu ihrer Gitarre und gemeinsam wurden Kohllieder gesungen. Anschließend überreichte das Paar seine gewichtigen Königsketten mit mittlerweile 40 kleinen Plaketten mit den Namen ehemaliger Kohlköniginnen und Kohlkönige an Anneliese Busch und Heiko Bähz. **hk**



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger !



Fritz Hartmann seit
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310

Fax 0441/26393

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

SCHENKE LEBEN, **SPENDE BLUT.**

**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Oldenburger Turnerbund
Ostersamstag, 7. April 2012
von 10 bis 14 Uhr
OTB-Sporthalle Haarenesch
Haareneschstraße 64

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt!

Unser Vereinsarchiv – das Gedächtnis des OTB

Der Oldenburger Turnerbund hat das mit Abstand größte und inhaltsreichste Archiv aller Oldenburger Turn- und Sportvereine. Viele Archivalien warten noch darauf, systematisch, mithin also unter wissenschaftlichen Kriterien, ausgewertet und gedeutet zu werden. So zum Beispiel auch die auf der Turnerkneipe vorgetragene Turnerpoesie, die in drei Aktenordnern zu finden ist. Der Turnerbund war sich offenbar früh seiner turnpädagogischen Mission bewusst und hat schon in seiner Entwicklungsphase entsprechend einer Empfehlung der Deutschen Turnerschaft eine „Büchersammlung“ eingerichtet.

Diese Bücherei hatte fünf Jahre nach der Vereinsgründung bereits rund 250 Bände turnerischen und nichtturnerischen Inhalts in ihrem Bestand. Um die Jahrhundertwende waren in der Vereinsbibliothek etwa 500 Bände verzeichnet. Im Dezember 1903 berichteten die „Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land“ u.a. „Die Vereinsbibliothek ist 655 Bände stark, und es wurde von der Versammlung mit Beifallsrufen die Mitteilung des Spre-

chers Propping begleitet, daß er wieder einen Posten nichtturnerische Bücher dem Verein schenken werde.“ Heute enthalten Bibliothek und Archiv, die im alten OTB-Gebäude am Haarenufer 9 untergebracht sind, zusammen weit mehr als 1000 Bücher, Broschüren und Akten mit Archivalien der Vereinsgeschichte und eine Reihe von jahrgangsweise gebundenen Zeitschriften.

Darüber hinaus bewahrt das OTB-Archiv zahlreiche sporthistorisch interessante Bilder aus der 150-jährigen Vereinsgeschichte auf. Bewahrt werden in dem Archiv zudem Vereinsfahnen und viele inzwischen historische Abzeichen und Buttons von örtlichen, regionalen und nationalen Turnfesten. 1891 hat der Turnerbund mit „Vadder“ Carl Hartmann, einem der verdienstvollsten und vielfach geehrten Mitglied des OTB, erstmals einen Bücherwart gewählt. Dieser hatte im wahrsten Sinne des Wortes die Bücher zu „warten“, also zu pflegen und dafür zu sorgen, dass die in der Frühzeit des Vereins häufig ausgeliehenen Bücher auch wieder zurückgegeben wurden. Nachfolger Hartmanns war der spätere hochangesehene Geschäftsführer des V. Kreises der Deutschen Turnerschaft, Wilhelm



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net



Klaus Zaehle (sitzend) und Matthias Schachtschneider bei der wöchentlichen Pflege des Archivguts. Dahinter Siegmund Preuß, der als Mitarbeiter von Zeugwart Klaus A. Becker mit großer Zuverlässigkeit die Räume in Ordnung hält und handwerkliche Arbeiten erledigt.

Körber (1903 - 1909). Ihm folgte der zeitweilige Kassenwart August Hammer (seit 1909). Von 1926 bis zu seinem Tode 1931 war Diedrich Uhlhorn Bücherwart. Er beklagte 1926 das Fehlen von immerhin 140 Büchern. Nachfolger Uhlhorns war Hermann Behrens.

Seit Mitte der 1920er Jahre waren die Vereinsvorstände bemüht, Archivgut zu sichern.

Im Januar 1924 wurde der 2. Vorsitzende Emil Mechau vom Verein beauftragt, Programme, Lieder, Gedichte, Vorträge und besondere Erinnerungen zum Zwecke der Archivierung zu sammeln. Aber erst seit den 1940er Jahren gibt es ein verstärktes Bemühen, historisch wichtige Dokumente systematisch zu sammeln und damit historisch wertvolle Vereinsarchivalien künftigen Generationen zu-

Im OTB-Archiv ist noch Platz für Bilder und Texte

Als amtierender Vereinsarchivar appelliere ich an die große OTB-Familie, dem OTB-Archiv Bilder und Texte zur dauernden Aufbewahrung zu überlassen. Dieser Appell richtet sich selbstverständlich auch an

alle Abteilungsvorstände, die vielleicht sogar ganz froh sind, in häuslichen Regalen gelegentlich Platz für „Nachwachsendes“ schaffen zu können. Abgegeben werden sollten die Archivalien in der OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstraße 70. Gegebenenfalls werden die Materialien auch abgeholt. **Matthias Schachtschneider**

gänglich zu machen. 1943 berichtet Wilhelm Braungardt, dass geschichtliches Schrifttum des Vereins neu geordnet worden sei. Braungardt appellierte in diesem Zusammenhang an die Vereinsmitglieder, Erinnerungsstücke, insbesondere auch Vereinsdichtungen, dem OTB zu übereignen, damit das Archiv vervollständigt und „die ohnehin reiche Geschichte des Turnerbundes gehaltvoller gestaltet“ werde. Insbesondere bat Braungardt um Festkarten, Festordnungen, Berichte, Bilder und Dichtungen. Ob und wie weit Braungardts Aufruf Erfolg hatte, ist nicht bekannt.

Wenn gegenwärtig zu Recht behauptet werden kann, dass der OTB das bestbestückte Archiv Oldenburger Sportvereine hat – es wird gegenwärtig in der Nachfolge von Klaus Zaehle (Archivar von 1998 bis 2006) vom Verfasser dieses Berichtes verwaltet –, so ist das in erster Linie zwei besonders verdienten OTB'ern zu verdanken: Fritz Röben und Dieter Voß.

Fritz Röben hat ohne Amt, also aus „freien Stücken“, in bewundernswerter Weise eine Fülle von OTB-Materialien nicht nur gesammelt, sondern auch Veranstaltungen und Personen zugeordnet und aufgrund seiner exzellenten Kenntnisse über den OTB auch kommentiert. Seine Anmerkungen zu diversen OTB-Archivalien sind für jeden Sporthistoriker eine Freude.

Dieter Voß, von 1975 bis 1979 OTB-Vorsitzender, kommt das große Verdienst zu, die von Fritz Röben gesammelten und sortierten Archivalien als erster gewählter OTB-Archivar (1987 bis 1998) durch übersichtliche Katalogisierungen benutzbar gemacht zu haben. Im Übrigen hat er über vielfältige Kontakte und häufige Appelle an Vereinsverantwortliche dafür gesorgt, dass der Archivbestand kontinuierlich ergänzt werden konnte.

Matthias Schachtschneider
Vereinsarchivar

Herwig Dust (2.v.r.) und Heinz Davids (rechts) übergaben in Gegenwart von Jochen Steffen (links) dem OTB-Archivar Matthias Schachtschneider (2.v.l.) einen von Herwig Dust liebevoll gestalteten inhaltsreichen Bild- und Textband über die weit über die aktive Zeit hinaus höchst agile Gemeinschaft der ehemaligen dritten Handball-Mannschaft.



Defibrillator jetzt auch auf der Tennisanlage des OTB

Seit Jahresanfang steht nun auch auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg ein Defibrillator für Notfalleinsätze zur Verfügung. Die Anschaffung des rund 2100 Euro teuren Gerätes wurde vor allem durch Spenden ermöglicht. Auch wenn dieses Gerät von jeder Person eingesetzt werden kann und darf, verfolgt mehr als 20 OTB-Angehörige die Inbetriebnahme durch die Johanniter.

Fachmännisch erläuterten die Helfer, dass der Defibrillator jedem Laien akustische Anweisung über den richtigen Einsatz gibt und nur bei Kammerflimmern versucht der Defibrillator dieses durch einen Stromstoß zu beseitigen. In jedem Fall ist durch alle im Notfall anwesenden Personen ein entschlossenes Eingreifen erforderlich und sollte bei Bewusstlosigkeit mit eventuellem Herzstillstand mit Herzdruckmassage und Beatmung beginnen.

Der Defibrillator befindet sich in der OTB-Tennishalle neben der Beleuchtungssteue-



Mitglieder der Johanniter erläuterten den Umgang mit dem neuen Defibrillator.

rung unmittelbar am Halleneingang. Weitere baugleiche Geräte befinden sich am Haarenesch im OTB-Gesundheitsstudio und am Haarenufer im Regieraum zwischen beiden OTB-Sporthallen. Alle Mitglieder, Übungsleiter/innen und Trainer/innen sollten sich über den jeweiligen Standort informieren, denn im Notfall zählt jede Minute! Die grünen Hinweisschilder mit weißem Herz und Kreuz weisen den schnellsten Weg.



Beispiel Bad-Sanierung

» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de

Kein Schnee – kein Regen – kein Frost – milde Temperaturen + 8° C

Zum ersten Mal fand das Treffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ in der Gaststätte „Bella Terrazza“ innerhalb der OTB-Tennisanlage, Osterkampsweg 197 statt. Die neue Wirtin Maria hatte für die Gäste einen Weihnachtsfrühschoppen vorbereitet. Nur die sonst gewohnte üppige Weihnachtsdekoration war dem milden Wetter zum Opfer gefallen. Zum Weihnachtstreffen fanden sich 26 Teilnehmer ein. Einige Gesichter waren darunter, die in dieser Runde schon länger nicht mehr dabei waren.

Nachdem der Stehempfang mit ausgiebigen Gesprächen vorüber war folgte die offizielle Begrüßung durch den Sprecher der „Freunde des OTB“, Enna Becker, mit den Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und angereichert mit ein paar OTB-Informationen und die Vorlesung des Vorjahres-Protokolls. Unmittelbar anschließend erfreute uns Georg Kuhlmann mit einem lustigen Vortrag. Wie gewohnt, schloss Heinz Blömer sich mit der launigen plattdeutschen Geschichte „Dat Fondü“ an. Die verschiedensten Weihnachtsgeschichten und Weihnachtserlebnisse machten die Runde. Über ein ganz aktuelles Vorkommnis am 23. und 24. Dezember wusste Ede Cordemann zu berichten.

Viele Wiedersehensgespräche der Teilnehmer bestimmten einen wesentlichen Teil der Unterhaltung. Durch Platzwechsel wurden in verschiedenen Grüppchen auch lustige Erinnerungen ins Gedächtnis gerufen.

Der Mensch:

Ein Mensch, der manches liebe Jahr
zufrieden mit dem Dasein war,
geht eines Weihnachtsvormittags,
gegenwärtig keines
Schicksalsschlags,
zum Frühschoppen zum OTB.
Dort ereilt' es ihn- oh Weh -,
das Schicksal dann ganz jäh!
Der Mensch, er wird verdonnert,
und er findet es ganz toll,
nun schreibt er gerne auch
das Protokoll.
(frei nach Eugen Roth)

In diesem Sinne gilt der besondere Dank für das Weihnachtstreffen-Protokoll der „Freunde des OTB“ im Jahre 2011 Claus Haferkamp.

Schnell waren die zwei vorgesehenen Stunden vergangen und nach Zechbezahlung machten sich alle Teilnehmer auf den Weg für das weihnachtliche Festtagsmenü. Noch ein weiteres frohes Weihnachtsfest und ebenso alles Gute für das Jahr 2012 wünschend, wurde der Heimweg angetreten.

Enna Becker

Zukunftstag beim Oldenburger Turnerbund

Beim OTB ist immer was los..., dies zeigt sich auch beim Zukunftstag am 26. April. Zehn Schülern/innen der 7. und 8. Klassen

wird die Möglichkeit geboten, sich einen Einblick in Teilbereiche des beruflichen Alltags des Vereins zu verschaffen. Organisiert und durchgeführt wird der Tag von Laura Albers (Bundesfreiwilligendienst) und Eike Kropp (Freiwilliges Soziales Jahr).

Fröhliches Treiben beim Kindersockenball des OTB

Eine lange Schlange vor der Geisterbahn, Gedränge vor der großen Rutsche und ein fröhlich-buntes Treiben in der OTB-Halle am Haarenesch: „Kindersockenball beim OTB“ hieß wieder am Sonntag vor Rosenmontag und mehr als 700 Kinder feierten Karneval. Feuerwehrleute und Polizisten, Prinzessinnen und Cowboys, Clowns und auch Pipi Langstrumpf (gleich mehrfach) und viele, viele andere waren unter den fröhlich feiernden Kindern zu sehen. Die Arbeit der Helferinnen und Helfer aus vielen Abteilungen des Oldenburger Turnbundes, die die Halle phantasievoll dekoriert hatten, hatte sich wieder mehr als gelohnt. Hüpfburg und Rutsche, Bobby-Car-Parcours und viele andere Spielmöglichkeiten ließen ganz sicher keine Langeweile aufkommen.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 23. Mai.

OLDENBURGER
TURNBUND



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 180 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Danke für die tatkräftige Unterstützung beim KinderSockenBall 2012

Der OTB-KinderSockenBall ist über Oldenburg hinaus eine besondere Veranstaltung und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Jeweils nach den Weihnachtsferien sind die begehrten Karten im Vorverkauf erhältlich. Planung und Organisation stehen dann schon weitgehend. Helfermeldungen bis Mitte Januar sind für die Vorbereitungen hilfreich. Ein leidiges Thema für alle, die solche oder ähnliche Veranstaltungen organisieren: diese Meldungen kommen meistens spärlich und spät.

In diesem Jahr war das anders: Liebe OTBer – vielen Dank für eure tolle Unterstützung! Ihr seid mit Gruppen und Mannschaften gekommen und es klappte wie am Schnürchen. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben – durch tatkräftige Unterstützung und durch Kuchenspenden. Hier sind sie, unsere fleißigen und fröhlichen Helfer:

Die Mädels aus dem Bereich Gymnastik & Tanz, Volleyballer, Cheerleader, Judokas, Geräteturner, Badminton- und Tischtennis-Spieler, Leichtathleten, Basketballer, Handballer, Mitglieder des OTB-Gesundheitsstudios und der Fitness- und Wellness-Gruppen – und natürlich die Sportlehrer und Übungsleiter aus dem Bereich Kinderturnen sowie viele Eltern.

Die Mädels aus den Gruppen von Nadine Kühn sind schon seit Jahren festes Team beim Aufbau Deko, die Mädels aus der Gruppe „Two faces“ von Susanne Köster haben die Würstchen-Theke mit Kaltgetränken und Laugengebäck fest im Griff. Die Cheeleader zauberten wieder mal fix die Deko an die Decken und Wände.

Reinhard Haß, schon seit Jahren unser DJ und auch Leiter des OTB-Zeltlagers, Nane Hofmann, unsere Azubiene, die im Disco-Bereich unermüdlich mit den Kindern tanzte, Claudia Meiners, die mit ihren Kindern schon am Sonnabend beim Aufbau aktiv war und spontan eingesprungen ist, als Not am Mann war – oder besser „an der Katze“.

Axel Kassner, nicht nur aktiver Vater, sondern schon langjähriger Helfer und Mitdenker, bewegt immer wieder gern den Affen „Taffi“, das Maskottchen des DTB-Kinderturnclubs. Tim Kreye, ein fröhlicher Jugendlicher aus unseren Gruppen, der ausgesprochen arbeitswillig und gutgelaunt alle ihm übertragenen Aufträge ausgeführt hat. Er tanzte in dem rosa Bären, in der Katze und schob auch noch die Kinder in der Geisterbahn. Eike Kropp, unser FSJ-ler aus dem Bereich Basketball oder auch „Der in dem Bären tanzt“ (nicht mit dem Wolf...). Dabei kommt auch ein konditionsstarker Sportler nach zwei Stunden ganz schön ins Schwitzen.

Die fleißigen Damen in der Cafeteria, die flink und geduldig literweise Kaffee und Tee aus-schenkten und den leckeren, selbstgebackenen Kuchen Stück um Stück über die Theke reichten. Gaby Röscheisen-Pfeifer und Ursel Alperstädt gehören zur festen Stammbesetzung.

Beate und Holger Schäck waren wieder für drei Tage in der Haareneschhalle, vom Aufbau über Deko, Einlasskontrolle und Abbau mit Aufräumen.

Die Männer aus der Gruppe der Freitagsturner von Frank Kunert sorgt wie in jedem Jahr für den aufwändigen Aufbau und den Betrieb der Geisterbahn.



Die „New Power Generation“ vom Oldenburger Turnerbund gehörten Anfang des Jahres zu den Akteuren beim „Feuerwerk der Turnkunst“. Als beste Lokalgruppe erhielten die OTBer den mit 1000 Euro dotierten 1. TUI-Nachwuchspreis. „Das war einfach die perfekte Darbietung“, betonte Produktionsleiter Wolfram Wehr-Reinhold. Besonders beeindruckten der absolut stimmige Ablauf mit gut aufeinander abgestimmter Technik, Musik und Choreografie. Bei der „Best of 25 Years“-Tournée 2012 wurden in 32 Vorstellungen an 22 Orten, darunter auch Oldenburg, insgesamt 170 000 Zuschauer gezählt.

Ralf Alves und sein Team haben auch in diesem Jahr wieder gut und verlässlich gearbeitet und damit sowohl den arbeitsintensiven Aufbau, als auch den Abbau und die schnellen Aufräumarbeiten gewährleistet.

Auch die Helfer haben mal Hunger und Durst – hier kann ich mich auch schon seit Jahren auf Elli Fitzner und Karin Kritzer-Grah verlassen. Sie sorgten in der Helferverpflegung während der drei Tage für unser leibliches Wohl und förderten damit auch die positive Grundstimmung.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass der Ablauf für den OTB-KinderSockenBall in diesem Jahr erheblich optimiert wurde. An dieser Stelle muss ich mich bei den Helfern ent-

schuldigen, die am Sonnabend um 12 Uhr in die Halle kamen, um mit anzupacken. Es war schon alles erledigt. Mit so viel Unterstützung waren wir um diese Zeit mit den großen Arbeiten fertig. Danke!

Wenn viele Hände mithelfen, ist der Einsatz beim KinderSockenBall für den einzelnen vergleichsweise gering. Am 10. Februar 2013 soll es für die vielen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Begleitpersonen wieder einen KinderSockenBall geben. Super wäre es, wenn sich die Helfer, die Mannschaften und Gruppen aus diesem Jahr gleich fürs nächste Jahr wieder melden. Am Freitag, 8. Februar 2013 legen wir wieder los. Meldet euch gerne sehr frühzeitig. Helfen macht Spaß.

Susanne Will



Neues Angebot: Gymnastik im Sitzen

Der Zuspruch an den bereits bestehenden Hocker-Gymnastikgruppen ist erfreulich groß und so startete Anfang März ein weiteres Angebot „Gymnastik im Sitzen“.

Wir möchten mit ganz viel Spaß und Humor die müden Knochen wieder gelenkiger machen. Es werden alle Senioren angesprochen, vor allem diejenigen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind und ihre Freude an Bewegung und Musik wieder entdecken möchten. Die Übungen im Sitzen sind besonders gelenkschonend

Beginn: Donnerstag, 1. März, 10 bis 11 Uhr, im Clubraum des Restaurants „Bella Terrazza“ am Osterkampsweg 197 (Tennisanlage). Interessierte dürfen gern zum Schnuppern hereinschauen. Weitere Informationen bei der Übungsleiterin unter der Tel.-Nr. 50 15 26.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Nun ist es so weit: Das Angebot für ein ganzheitliches Gedächtnistraining für Ältere startet am 22. März im Gruppenraum der Sporthalle Haarenesch. Jeweils donnerstags, von 9 bis 10 Uhr werden wir in fröhlicher Runde Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun. Mit Übungen zur Konzentration, Wortfindung und Denkflexibilität, Entspannungs- und Ko-

ordinationsübungen sollen die grauen Zellen beweglich, der Körper in Schwung gebracht werden. Eine angenehme, von allem Leistungsdruck befreite Atmosphäre ist hierfür die Grundlage. Schnuppern Sie doch gern einmal herein. Informationen unter Tel. 14756

Drei neue Laufkurse für Einsteiger

Es sind 3 Kurseinheiten mit 10 Terminen vorgesehen. Jeder Kurs startet mit Intervallläufen (Laufen und Gehen im Wechsel). Ziel ist, dass die Teilnehmer nach 10 Einheiten ca. 1 Stunde durchlaufen können. Kursinhalte sind das Lauf - ABC, eine Laufstilanalyse, Technischulung sowie Kräftigungs- und Dehnübungen. Im Rahmen der Gesundheitsförderung ist das Kursprogramm von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Informationen erteilt die Geschäftsstelle, Tel. 205280

Laufkurs 1
Samstag, 21. April bis 23. Juni
Uhrzeit: 10 bis 11.15 Uhr

Laufkurs 2
Mittwoch, 2. Mai bis 4. Juli
Uhrzeit: 18 bis 19.15 Uhr

Laufkurs 3
Donnerstag, 3. Mai bis 12. Juni
Uhrzeit: 18 bis 19.15 Uhr
Lauftreff

Nach dem Absolvieren eines Einsteigerkurses haben Sie die Möglichkeit, mit anderen OTB-Mitgliedern gemeinsam Ihre Ausdauer zu trainieren.

Wann? Mittwochs, 18:00-19:00 Uhr
Wo? Eingang Eversten Holz (Unter den Eichen/Tappenbeckstraße)



Turner blicken auf das Wettkampfsjahr 2011 zurück

Bei den Bezirkseinglemeisterschaften in Schortens am 21. Mai 2011 trat im Gerätturnen männlich Daniel Brinkmann (Jahrgang 1996) an und belegte den 1. Platz. David Rutzen (Jg. 1998) kam auf den 3. Platz und Andreas Heyer (Jg. 2000) auf den 4. Platz. Janne Kittler (Jg. 2001) landete auf dem 7. Platz und Keno Sprenger (Jg. 2002) holte den 10. Platz. Daniel Brinkmann, David Rutzen und Andreas Heyer nehmen an den Landesmeisterschaften in Bodenwerder teil.

Bei den Landesmeisterschaften in Bodenwerder am 4. und 5. Juni setzten sich die Turner gegen die Konkurrenz durch. Daniel Brinkmann turnte einen sicheren und sauberen Wettkampf und belegte den 6. Platz, David Rutzen belegte den 7. Platz und Andreas Heyer konnte den 18. Platz erturnen. Bei den Geräteeinglemeisterschaften belegte Daniel Brinkmann am Seitpferd den 6. sowie am Barren und am Reck jeweils den 5. Platz.

Am 25. Juni fand der Gerätewettkampf des Turnkreises Oldenburg-Stadt für den Nachwuchs statt. Niklas Dietrichs wurde 1. (Jg. 2000, Nick Mauter (Jg. 2002) auch 1. und Anton Ingenerf wurde 1. und Sönke Pielotek 2. im Jahrgang 2003.

Am 8. Oktober begannen die Wettkämpfe der Landesklasse. Es ging in dieser Saison

Sportboot - Schule Holger von der Heide GmbH

Telefon: 0441 - 960 86 86  www.sportboot-schule-hvdh.de

Preisnachlass

für OTB – Mitglieder
und NWZ – Karteninhaber.

Jeweils nur 1 Rabatt möglich



Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse

Gruppenkurse oder Einzelunterricht. Feste Termine oder nach Vereinbarung
Urlaubstörns auf modernen, komfortablen Motor- oder Segelyachten im Binnenbereich und auf See

um Verbleib in der Landesklasse. Die Mannschaft der Turngemeinschaft OTB/SVN mit den Turnern Daniel Brinkmann, Maximilian Völker, Daniel Hein, Lukas Höpken, Jasper Brinkmann, David Rutzen und Keno Filmsoer war die jüngste Mannschaft in der Liga mit einem Altersdurchschnitt von 14 Jahren. Unsere älteren Turner Till Knipper, Birk Büschen und Tim Harder standen nicht mehr zur Verfügung. Somit musste der erste Wettkampf in Salzgitter zeigen, wo wir stehen. Die jungen Turner haben ihre Übungen teilweise mit leichten Fehlern geturnt und den 5. Platz belegt. Am nächsten Wettkampftag am 13. November in Einbeck konnten sich die jungen Turner steigern und den 4. Platz erturnen. Am Ligafinal-Tag ging es darum, den 4. Platz in der Gesamtwertung zu verteidigen. Nach einem spannenden Wettkampf mit einigen Hoch und Tiefs wurde der 4. Platz erfolgreich verteidigt.

Dierk Rademacher

Turnmäuse warten aufgeregt vor der Halle

Seit einem Jahr gehen wir jeden Montag mit unseren nun zweijährigen Sohn zum Kinderturnen mit Susanne Will. Alle Kinder sind immer schon ganz aufgeregt, bevor sich die Tür zur Turnhalle öffnet. Was verbirgt sich dieses Mal hinter der Tür – was hat Susanne sich wieder ausgedacht? Die Tür geht auf und dann geht es los. Die kleinen Turnmäuse staunen über das vielfältige Angebot und es darf zunächst „geschnuppert“ – also alles ausprobiert werden. Nach dem Schnuppern treffen sich Groß und Klein im Sitzkreis zur gemeinsamen musikalischen Begrüßung. Susannes Repertoire an Kinderliedern ist unerschöpflich. Die Kinder lieben die jahreszeitlich bezogenen Texte.

„Zumba-Baby“ ist da!

Am 29. Januar erblickte Maurizio das Licht der Welt. Er und seine Mama, unsere Zumba-Trainerin Miryam Lavallo, sind wohl auf und kerngesund. Silke Wemken, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, besuchte die Beiden drei Tage später, um Glückwünsche und Geschenk im Namen des OTBs zu überreichen. Sogar am Abend vor Maurizios Geburt tanzte Miryam noch 2 Stunden Zumba! Man sieht, Schwangerschaft und Sport sind also durchaus kompatibel! Nach kurzer Babypause wird Miryam bereits im Mai mit dem nächsten Kurs beginnen. Geplant sind auch Workshops in den Sommerferien und spezielle Kurse.

Und dann geht es zum Aufwärmen munter zur Musik durch die Halle – im Anschluss wird dann ausgiebig geturnt. Dabei ist erlaubt, was die Kinder allein – mit Sicherung durch die Begleitperson - können. Mattenberge laden zum Erklimmen ein, ein Krabbel tunnel kann erforscht werden, es geht hoch hinauf auf einer Schaukel oder an der Sprossenwand und oben kann zur Belohnung eine kleine Hupe gedrückt werden. Manchmal können auch auf dem großen Trampolin die ersten „Flugerfahrungen“ gemacht werden oder es wird mit einem riesigen Angebot an Bobby-Cars durch einen Parcours geflitzt. Für jedes Kind ist etwas dabei. Am Ende wird ein Abschlusslied gesungen und alle gehen mit einem Lächeln und einer fröhlichen Melodie im Ohr nach Hause.

An dieser Stelle sei einmal ein großes Dankeschön an Susanne ausgesprochen für ihre kreative und kompetente Organisation des Kinderturnens im OTB.

Anika Bluhm

„Back to the roots . . .“ - zurück zu den Wurzeln

Ich stehe in der OTB-Turnhalle am Haarenufer, betrachte das Umfeld, und schon werden alte Erinnerungen in mir wach. Ich bin zurück an alter Wirkungsstätte, auch Dank überaus freundlicher Unterstützung von Susanne Will vom Bereich Kinder in der Turnabteilung. Hier bringe ich mich ein, indem ich Susanne tatkräftig zur Hand gehe. Diese Tätigkeit bereitet mir sehr viel Freude, zumal ich darin in meinem Alter eine sinnvolle Aufgabe sehe.

Begonnen hat beim OTB alles Mitte der 50er Jahre. Längere Zeit war ich Vorturnerin bei dem damaligen Trainer Hannes Schmidt.

Das Turnen machte mir sehr viel Freude, und schöne Erinnerungen habe ich noch an viele Unternehmungen der Turnerjugend.

Daneben habe ich mehrere Jahre im Verein

Handball gespielt. Der Trainer Kreyenbohm hatte doch einiges an meinem Trainingsfleiß auszusetzen und scheute sich nicht, mir auch in der Achternstraße hinterherzurufen: „Heide Weiß, du Pflaume, komm mal wieder zum Training.“

Aus beruflichen und familiären Gründen habe ich Oldenburg seinerzeit verlassen, konnte aber, wo immer ich auch war, dem Vereinssport dienen, unter anderem mit der C-Lizenz im Trampolinturnen.



*Heide Stolle erinnert sich an
frühere Zeiten.*

All dies kommt natürlich nach fast 60 Jahren wieder in Erinnerung, wenn ich nunmehr seit eineinhalb Jahren neben Susanne in der Halle stehe und versuche, den Kindern die Freude am gemeinschaftlichen Turnen zu vermitteln.

In dieser Assistenz sehe ich für mich im OTB eine sinnvolle Aufgabe und danke nochmals dem Verein und Susanne, mir das zu ermöglichen.
Heide Stolle geb. Weiß

Letzte Meldung: Erfolge für OTB-Volleyballerinnen

Der letzte Spieltag der Saison 2011/12 brachte für die OTB-Volleyballerinnen noch einmal wichtige Erfolge:

■ Die 1. Damen gewannen gegen VG Ilse mit 3:1. Parallel dazu besiegt TuSpo Weende den SV Wietmarschen mit 3:2. Dank des Erfolgs von Weende qualifizierten

sich die Damen um Stephan Bauer für die neue neue Dritte Liga. Mit der Dritten Liga will der DVV die sportliche und organisatorische Lücke zwischen den Regionalligen und 2. Bundesligen verringern. Die Regionalbereiche Nordwest (Bremen und Niedersachsen) und West (WVV) werden künftig die Dritte Liga (West) bilden.

■ Auch die 2. Damen gewannen gegen MTV Aurich und sicherten sich dadurch die Meisterschaft in der Landesliga.



Langhanteltraining

Seit kurzem stehen den OTB-Mitgliedern im Gymnastikraum I, Halle Haarenesch, Langhanteln zur Verfügung. Geplant sind nach den Osterferien „Hot-Iron-Kurse“. Eingesetzt werden die Hanteln aber schon jetzt in dem neuen, fortlaufenden Angebot „Bodywork“, montags von 20 bis 21 Uhr im Gymnastikraum I, Halle Haarenesch. Dieses Angebot wird von unserem neuen Übungsleiter Frank Otterbach geleitet. Das Trainieren mit Langhanteln ist ein effektives Ganzkörpertraining. Muskeln und Knochen werden gestärkt und unterstützen so die Gelenke und den gesamten Bewegungsapparat. Trainiert wird im Bereich des Kraftausdauertrainings. „Muskelberge“ sind also nicht zu befürchten! Jeder Teilnehmer kann sich die Gewichte individuell auswählen, eine Überforderung ist ausgeschlossen.

Fitnessgymnastik

am Donnerstag unter neuer Leitung und neuem Namen Seit Beginn des neuen Jahres leitet Beate Hirsch die Fitnessgymnastik für Männer und Frauen am Donnerstag von 19 bis 20 Uhr, Halle Haarenufer I. Nachdem Hauke Wätjen die Stunde nach den Herbstferien aus beruflichen Gründen abgeben musste, übernahm Ralph Beszczyński die Gruppe übergangsweise bis Ende 2011.

Beate bringt mit einem neuen Konzept frischen Wind in dieses Angebot. Mit veränder-

tem Inhalt musste auch ein neuer Name her, aus Fitnessgymnastik wurde so „Zirkel.Fit“. Ballspiele sind jetzt nicht mehr enthalten. Vielmehr stehen abwechslungsreiche Aufwärmung und Kräftigung auf dem Programm. Den Teilnehmern stehen hierfür verschiedene Geräte und Kleingeräte zur Verfügung, die häufig auch in Form von Zirkeltraining zum Einsatz kommen. Über Verstärkung würden sich die Teilnehmer und Beate sehr freuen! Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich willkommen.

Schwimmkurse für Kinder

Seit dem Frühjahr 2009 bietet der OTB mit viel Erfolg Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder als Vorbereitung auf die Anforderungen des Schwimmaabzeichens „Seepferdchen“ an. Abhängig von der jeweiligen Wassergewöhnung und Ausdauer erlernen die Kinder unterschiedlich schnell das sichere Schwimmen. Training und Spaß an der Bewegung im Element Wasser stehen im ausgewogenen Verhältnis! Wir unterscheiden Kurse für Anfänger und auch für Fortgeschrittene. Hier bitte nur Kinder mit Erfahrung im Wasser (erfolgte Wassergewöhnung) anmelden. Es handelt sich um ein Kursangebot mit begrenzter Teilnehmerzahl – nur nach Anmeldung! Die nächsten Kurse beginnen am Dienstag, 17. April, Schwimmzeit 30 Minuten. 13 Termine, letzter Termin: 17. Juli. Anfänger: 15.30 Uhr, Fortgeschrittene Anfänger 16.10 Uhr, Fortgeschrittene 16.50 Uhr. Nichtmitglieder 104 Euro, OTB-Mitglieder 78 Euro. Ort: Bewegungs- und Therapieschwimmbad Borchersweg 80, 26135 Oldenburg. Anmeldungen können ab sofort im Internet unter oldenburger-turnerbund.de / Kursangebote, oder telefonisch in der Vereinsgeschäftsstelle unter Tel. 20 52 80, vorgenommen werden.



Aufstieg in die 2. Bundesliga (Pro B) zum Greifen nah!

Die hoch gesteckten Ziele der Herren könnten erreicht werden: Die 1. Herren, die als

„Baskets Akademie/Oldenburger TB“ in der 1. Regionalliga-Nord an den Start geht, liegt mit Abstand auf Platz 1 und hat die 2. Bundesliga vor Augen, die in „Pro A“ und „Pro B“ eingeteilt ist. Die „Pro B“ ist die dritthöchste deutsche Liga und Ziel für die Saison 2012/13. Die 2. Herren führt in der Oberliga und strebt den Wiederaufstieg in die 2. Regionalliga an.

Die Jugendteams von U10 bis U 20 (insgesamt 9) feiern den Landesmeisterschaften

**ARBEITSRECHT ■ VERKEHRSRECHT ■ ERBRECHT ■ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ■ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ MEDIATION ■ BUSSGELDDRECHT**

ANWALTSHAUS Altburgstraße 17

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht, Erbrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Röbbke

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de



AnwaltsHaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Reuter-Wetzel

Christiane Reuter-Wetzel
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht, Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.reuter-wetzel.de

in Bürogemeinschaft:

Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Jochen Rempe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de

entgegen. Im Bezirk spielen sie ebenso eine gewichtige Rolle wie in den beiden Bundesligen – JBBL U16 und NBBL U19. Die Playoffs sind erreicht bzw. können erreicht werden. Hier treten sie als „Baskets Akademie Weser-Ems“ an, die erfolgreich intensivierte Kooperation zwischen dem „OTB“ und den „EWE Baskets“.

Jedes Wochenende finden in der Haarenufer-Halle unzählige Basketballspiele statt – sehenswert in allen Altersklassen bei den Jungen, den Mädchen und den Erwachsenen. Die Zahl der Zuschauer ist meist überwiegend beachtlich. Dank gilt an dieser Stelle allen, die die Spielabläufe sicherstellen – besonders auch den Eltern und Geschwistern, die Woche für Woche während der Spiele auf der Tribüne die „Cafeteria“ öffnen!

Klaus Kertscher

So sieht es bei den Basketball-Frauen aus

In acht Mannschaften wird in dieser Saison beim OTB im weiblichen Bereich Basketball gespielt. Die Damen, letztmalig vom künftigen US-Heimkehrer Ralph Ogden betreut, bestehen inzwischen zum größten Teil aus Spielerinnen des eigenen Nachwuchses und behaupten sich zurzeit in der Oberliga auf einem guten dritten Platz.

Als Unterbau gibt es sieben Mädchenmannschaften. Die U17 I kämpft in der Landesliga um den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft berechtigen würde. Vermutstropfen für Trainer Ralf Pröls und Lea Breetz ist, dass drei Spielerinnen gleichzeitig in der U17 Bundesliga für Osnabrück oder Rotenburg spielen und somit

Wir sind für Ihren Erfolg da.

Mit Beratung, Planung, Montage und Service.

In den Bereichen:

- **Telekommunikation**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Sicherheitstechnik**
- **Videoüberwachungssysteme**



Unsere Leistung. Ihre Verbindung.

Wir wollen Sie unterstützen.

fm best
Telekommunikation

**Telekommunikation
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Videoüberwachung**

**Alexanderstraße 188-190
26121 Oldenburg**

**Tel. 0 44 1/36 16 14- 0
Fax 0 44 1/36 16 14- 20
info@fmbest.de
www.fmbest.de**

nicht immer für ihre Spiele zur Verfügung stehen. Die U17 II nimmt nicht am Spielbetrieb teil, trifft sich aber immer regelmäßig mit Trainer Raimo Miedtank freitags zum Training.

Die U15 spielt in der Landesliga und hatte zunächst ein sehr schweres Standing. Nach anfangs ziemlich deftigen Niederlagen kommt sie nun immer besser in Schuss und nähert sich mit Riesenschritten dem sehr hohen Spielniveau. Der jüngere Jahrgang, die U14 spielt in der Jungenliga U14 im Bezirk mit und sammelt hier wertvolle Spielerfahrung. Die U13 von Lena Jahnke und Isi Dinklage spielt in der Bezirksliga Lüneburg. Die Mannschaft ist hoch motiviert und liefert sich einen spannenden Dreikampf mit Lamstedt und Rotenburg um die Meisterschaft. Der jüngere Jahrgang spielt als U12 in der Jungenliga im Bezirk und behauptet sich hier sehr gut. Die U11 I spielt im Bezirk Osnabrück und mischt dort die Liga ordentlich auf. Sie steht aktuell an zweiter Stelle. Auch der berufsbedingte Trainerwechsel von Dirk Jensen / Mathilda Kreitsmann auf Hendrik Hesse ging problemlos von staten.

Das Donnerstagstraining wird von Imke Schwalm und Pauline Schreich geleitet. Die U11 II trainiert bei Katharina Pröls und Pauline Schreich genauso wie die Kleinsten, die U9. Ein besonderes Experiment führt man mit den Mädchen der U12 durch. Da dieser Jahrgang in diesem Jahrgang für die Niedersachsenauswahl gesichtet wird, hat man mit den Trainern Dennis Flowers und Lena Jahnke ein Fördertraining organisiert, zu dem auch die BTB Talente kommen können. Finanziell wird das Projekt - wie viele andere unserer Trainer auch - vom MBO, dem Förderverein des Mädchenbasketballs Oldenburg, unterstützt. Ohne die Hilfe dieses Vereins wäre der



Wiebke Sagcob von der U 15 auf dem Weg zum Korb.

Mädchenbasketball auf dem jetzigen Stand undenkbar. Vielen Dank daher an den MBO und seine Mitglieder. Wer mehr über den Verein wissen möchte und auch die Mädchenspiele aller Ligen aktuell verfolgen möchte, kann dies im Internet unter <http://www.maedchenbaskets-oldenburg.de>.

Zum Schluss bleibt noch Ralph Ogden zu danken. Er wird uns in Richtung Kalifornien verlassen, um dort bei etwas anderen Temperaturen als in Norddeutschland seinem künftigen Rentnerdasein zu frönen. Ralph war nicht nur ein bemerkenswert guter Spieler, er hat fast zwei Jahrzehnte lang die Damenmannschaft am Leben gehalten. Das ist eine bemerkenswerte Leistung, die allerhöchste Anerkennung verdient. Für den neuen Lebensabschnitt in Kalifornien wünschen wir alles Gute.

Sebastian Brunnert

Oldenburg zum „DBB-Stützpunkt“ erklärt

Anerkennung und große Herausforderung zugleich: Oldenburg ist seit dem 14. Februar 2012 „DBB-Stützpunkt“, nachdem der Standort bereits seit Jahren auch NBV-Landes-Leistungsstützpunkt ist. Damit werden die jahrzehntelange intensive Basketballarbeit des OTB, das umfangreiche Nachwuchs-Förderprogramm der „EWE Baskets“ – zusammengefasst zur „Baskets Akademie Weser-Ems“ – und das Zusammenarbeiten mit der „Partnerschule des Leistungssports“, dem „Gymnasium Eversten Oldenburg, GEO“, ausgezeichnet und künftig noch mehr als bisher herausgefordert.

Die Rahmenbedingungen sind mit dem

Trainings-Center der „EWE Baskets“ an der Maastrichter Straße sehr gut, wo mit dem erfahrenen und engagierten Nachwuchskoordinator Ralph Held an der Spitze und unter kompetenter Anleitung hoch qualifizierter Trainer – allen voran Mladen Drijencic – „rund um die Uhr“ trainiert werden kann. Das geschieht auch regelmäßig: Zweimal in der Woche vor der Schule, in Freistunden Individualtraining, nachmittags und abends ohnehin täglich.

Zusätzlich werden künftig die Bundestrainer regelmäßig in Oldenburg persönlich Trainingseinheiten abhalten, ihre Nationalteamkandidaten aus Nordwestdeutschland im Auge behalten und weiter entwickeln. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie die Basketball-Hochburg Oldenburg ständig weitere Fortschritte macht.

Klaus Kertscher

Wimberg bester deutscher U-16-Nationalspieler

Seit zwei Jahren zählt Jan-Niklas Wimberg – inzwischen Vorzeigethlet des OTB und der „Baskets Akademie Weser-Ems“ – zur deutschen Nationalmannschaft U16. Anfang 2012 avancierte er bei einem hochkarätig besetzten Länderturnier in der Türkei mit Platz 4 zu Deutschlands bestem Spieler. Der 2,02 Meter große Oldenburger, der auf das Gymnasium in Eversten geht und im Februar 16 Jahre alt geworden ist, erzielte im deutschen Team in allen Kategorien Bestwerte: 65 Punkte, 64 Rebounds, 17 Assists, 17 Blocks und 7 Ballgewinne! Im Spiel gegen die gastgebende Türkei war er sogar live über Internet im türkischen Fernsehen zu sehen.

Klaus Kertscher

**Büro- & Schreibwaren
Schulbedarf
Geschenkartikel
Bücher & Schulbücher**



**Bücher
von heute auf
morgen!**

SKRIBO Otten
Inh. Kathrin Otten
Bloherfelder Str. 132a
Ecke Postenweg
26129 Oldenburg
Tel 5008440 Fax 5008404
otten-oldenburg@skribo.de

... meine bunte Welt!



Zu Gast bei der Firma Benken waren die Handball-Oldies des OTB.



Vom Malerbetrieb zu Stahl und Aluminium

Der erste Höhepunkt für die Handball-Oldies im neuen Jahr war der Besuch der Firma Benken im Oldenburger Gewerbegebiet in Tweelbäke. Durch Vermittlung von Helmut Schuhknecht besichtigten 18 ehemalige Handballer, die sich einmal im Monat treffen, diese weithin unbekannte Firma.

Nach dem 2. Weltkrieg von Otto Benken im Jahre 1946 zunächst als Malerbetrieb gegründet, hat sich das Unternehmen inzwischen zu einem Spezialbetrieb für die Fertigung von pulverbeschichteten Produkten aus Stahl und Aluminium entwickelt. Die Firma stellt z.B. für Krankenhäuser komplette Anlagen für Operationsräume her, die weltweit exportiert werden. Dabei liegt die Fertigung in

einer Hand. Angefangen von der Bearbeitung der Bleche aus Edelstahl oder Aluminium bis zur späteren Sandstrahlbearbeitung und Pulverbeschichtung. Darüberhinaus werden viele weitere Produkte hergestellt, z.B. für die Kfz-Industrie oder den Fahrradhandel. Halbfertigfabrikate, wie Fahrradrahmen, werden teilweise sogar aus China und Taiwan bezogen.

Nach der Begrüßung durch den Seniorchef Gerd Benken führte uns dessen Sohn Peter mit großem Sachverstand durch das Unternehmen und erläuterte alle Arbeitsschritte, vom Einkauf bis zur Fertigstellung. Alle unsere Fragen wurden ausführlich und für alle verständlich beantwortet. Zum Abschluss wurde uns zu Kaffee und Tee noch ein leckerer Imbiss gereicht.

Enna Becker bedankte sich im Namen unserer Gruppe für die sehr interessante Führung und die nette Einladung. Alle waren sich einig, ein gut aufgestelltes und geführtes mittelständisches Unternehmen kennengelernt zu haben. Herzlichen Dank. **Werner Kothe**

Für 2. Damen unbedingt ein Endsport notwendig

Nach dem späten Saisonstart lief der Spielbetrieb für die II. Handball-Damen des OTB gut an, doch seit Dezember haben wir leider viele Spiele verloren. Das müssen und wollen wir nun ändern, denn absteigen wollen wir ganz bestimmt nicht. Die Regionsoberliga ist eine angenehme Spielliga. Im Spiel gegen Friedrichsfehn haben wir zwar eine gute Leistung gezeigt, aber leider mit 20:25 verloren.

Beim Training sind wir mitunter so viele Spielerinnen, dass wir zwei Mannschaften stellen könnten. Manche möchten allerdings nur trainieren. Lara, Kristin und Jenny greifen nun aber mit ein. Für die kommende Saison benötigen wir Torfrauen, denn unsere Beiden werden wohl die Stadt verlassen, was wir nicht nur wegen des rotweißen Holzrahmens schade finden. Zur Geburt von Finn gratulieren wir herzlich Jasmin und Niels, und auf Anja warten wir schon.

Hilke

Berichte von der Handball-Jugend

E-Jugend, männlich: Nach nunmehr sechs Turnieren in dieser Saison können wir sagen, dass wir, die männliche Handball-E-Jugend, schon eine Menge gelernt haben. Auch wenn wir körperlich mit einigen Mannschaften nicht mithalten können, machen wir dies mit unseren spielerischen Fähigkeiten häufig wieder wett. So haben wir uns immer wieder vordere Plätze erspielen können. Leider wird es immer schwieriger, dass alle Spieler auf Grund der steigenden schulischen Anforderungen am Training teilnehmen können. Zwar haben wir zwei Trainingseinheiten in der Woche,

doch nur wenige können an beiden Tagen teilnehmen. So passiert es immer wieder, dass man sich erst an den Wettkampftagen kennenlernt. Dies ist auch bei unserer D-Jugend der Fall. Hier müssen wir als Verantwortliche überlegen, welche Möglichkeiten es gibt, um in Kooperation Schule und Verein allen interessierten Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Sport ausüben zu können.

D-Jugend, männlich: Richtig gut läuft es für unsere Mannschaft in der Regionsoberliga. Nach sechs Spielen ohne Punktverlust sind wir Tabellenführer und schon richtig motiviert für das „Endspiel“ gegen unseren ärgsten Verfolger, die HSG Wiefelstede/Neuenkrüge am 11. März in Metjendorf. Bis dahin müssen wir im Training allerdings noch einiges tun, denn das Hinspiel konnten wir nur knapp und auch mit etwas Glück gewinnen. **Jörg Fischer**

Wieder Handball-AG an der Grundschule Staakenweg

Auch in diesem Jahr haben wir OTBer wieder eine Kooperation mit der Grundschule Staakenweg. Mehr als 20 Kinder der ersten und zweiten Klassen nehmen in der kleinen Schulsporthalle an unserer AG teil. Dabei ist es natürlich nicht immer einfach, den Kindern neue Übungs- und Spielformen, vor allem aber grundsätzliche Verhaltensregeln im sportlichen Umgang miteinander zu vermitteln. Doch die Erfolge zeigen, dass der Weg richtig ist. Alle Kinder sind mit Spaß und Freude dabei und lernen allmählich, sich einzuordnen, unterzuordnen, aber zugleich auch zu behaupten. Denn ich denke, dass dies Grundvoraussetzungen sind, um langfristig mit Spaß und auch mit Erfolg in einer Gemeinschaft aktiv zu sein. **Jörg Fischer**

OTB-Mini-Minis trainieren nach „Ullis Pfeife“

Die Gruppe um Hanna, Fritz, Paul, Jana, Nikolas und Hannes hat sich stetig erweitert. Immer mehr „Ballfreunde“ finden am Dienstagnachmittag den Weg in die Haarenuferhalle. Um 15.45 Uhr kommen die ersten und toben durch die Halle. Bis 16 Uhr sind dann alle da und beginnen nach „Ullis Pfeife“ zu trainieren. Bälle sind unser wichtigstes Trai-

ningsgerät, große Bälle, kleine, weiche und auch härtere. Aber auch alle anderen Geräte aus der Turnhalle kommen zum Einsatz. Die große Ausdauerunde laufen die Minis inzwischen wie die Großen und bei den Hindernisrunden ist kein Kasten zu hoch. Die Minis schaffen einfach alles. Wer also noch Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen beim Training dienstags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Haarenuferhalle.

Ulli

Wiedersehen 25 Jahre nach Deutscher Vizemeisterschaft

Nachdem sich die Deutschen Vizemeister B-Jugend Handball 2006, 20 Jahre nach dem großen Erfolg, in Oldenburg getroffen hatten und alle der Meinung waren, spätestens nach fünf Jahren wieder zusammenzukommen, war es jetzt soweit. In Oldenburg wurde das 25-jährige Jubiläum nach dem Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft 1986 gefeiert.

Bis auf wenige Ausnahmen kamen alle ehemaligen Handballspieler zum Treffen im Vereinsheim am Haarenufer zusammen, zudem auch viele Spielereltern und Spielerkinder sowie Freunde und Fans der Mannschaft. Luise und Klaus Becker waren fantastische Gastgeber – vielen Dank für die tolle Bewirtung! Die Familien Becker und Rothe, aber auch viele andere, brachten zum Treffen Erinnerungsstücke aus unserer Handballzeit mit, wie Zeitungsausschnitte, Fotos, Spielberichte und interessante Strichlisten (Tore, Pässe, technische Fehler – man kann auch nach 25 Jahren nachlesen, „wie“ man damals gespielt hat...). So konnten wir neben dem allgemeinen „Update“ (Wie geht es? Was machst du? Noch fit? Wann hattest du das letzte Mal ei-

nen Handball in der Hand ...?) auch gut über die gemeinsamen Erlebnisse sprechen.

Am Sonnabendvormittag trafen wir uns zu einem Sektempfang im Vereinsheim am Haarenufer, gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen. Am frühen Nachmittag dann der Handball-Check: Raus aus dem Vereinsheim, ab in die hintere Sporthalle am Haarenufer, umziehen und aufwärmen. Mangels echter Gegner spielten wir unter uns (dazu kam Marno Tiede als noch aktiver Handballer zur Unterstützung – Danke Marno!) und lieferten unseren mit angereisten Familien und Fans eine spannende 3 x 15 Minuten lange Partie, gepfiffen von Erfolgscoach Reiner Rothe, kommentiert von Betreuer Moppel Grotelüsch und natürlich alle Zuschauern.

Ohne zu sehr ins Detail zu gehen sei gesagt, dass sogar der gute alte Kempa Trick noch funktionierte. Gott sei Dank gab es keine Verletzungen. Der beim letzten Treffen vor fünf Jahren am Knie verletzte Lars Tiede war auch wieder dabei und konnte einige schöne Tore erzielen. Ergänzt wurde die Mannschaft zudem vom starken Nachwuchs – Thomas Beckers und Frank Rothes Söhne spielen über die gesamte Zeit mit. Euch vielen Dank!

Den weiteren Nachmittag verbrachten wir bei unserem Handballfreund Torsten Schmidt und seiner Frau Janine im Schloss-Café zu Rastede. Abends fuhren wir dann zur OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg. Dort empfing uns das neue, internationale Pächterteam rund um Maria Luiza Abdallah. Ihre Kollegen in Service und Küche stammen aus Algerien, von dort stammt auch Maria selber, dem Iran, Afghanistan und Deutschland. Wir verbrachten in ausgezeichnete Gastfreundschaft einen wirklich schönen Abend.

Als weiteren Höhepunkt unseres Treffens sprachen wir während des Abendessens per Skype Video-Telefonat mit unserem Handball Freund Sven Dinklage in Campinas (bei Sao Paulo), Brasilien, der leider wiederum nicht an unserem Handballtreffen teilnehmen konnte. Er bekam einen Eindruck von der guten Stimmung bei uns in Oldenburg und wird sich zum nächsten Treffen sicherlich gut überlegen, ob er nicht doch den Flug über den Atlantik auf

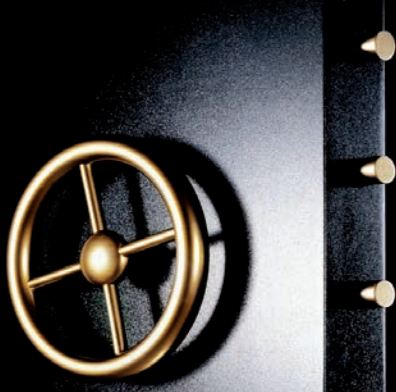
sich nehmen sollte, um dabei zu sein.

Zum Abschluss traf sich am Sonntagvormittags eine kleinere Gruppe im OTB-Vereinsheim am Haarenufer, um dann zum gemeinsamen abschließenden Mittagessen in unserem Stammlokal Dubrovnik II, gefolgt vom obligatorischen Eis bei San Marco, zusammen zu kommen.

Nach zwei schönen Tagen traten dann am Sonntagnachmittag alle wieder die Heimreise an – nach Bad Zwischenahn, Bielefeld, Bremen, Frankfurt, Hatten, Heusweiler, Hünfelden-Heringen, München, Münster, Ofen, Rastede, Wardenburg und natürlich Oldenburg. Sicher ist auch in fünf Jahren (fast) kein Weg zu weit, um wiederum in Oldenburg zum Handballer-Treffen Deutsche Vizemeisterschaft der B-Jugend zusammenzukommen. Darauf freuen wir uns alle. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer des vergangenen Wochenendes und bis bald! **Henrik Schapp**

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Aufregende Spielzeit für fast alle Mannschaften

Die Saison stand bei Redaktionsschluss unmittelbar vor ihrem großen Finale und somit ist ein abschließendes Fazit in dieser Ausgabe der OTB-Mitteilungen noch nicht möglich. Obwohl die endgültigen Platzierungen unserer Mannschaften noch nicht feststehen, können wir auch in diesem Jahr behaupten, dass es für fast alle Mannschaften wieder eine aufregende Spielzeit gewesen sein dürfte.

Besonders spannend dürfte es dabei für unsere Teams gewesen sein, die noch gar nicht am offiziellen Ligabetrieb, sondern an den Jugendrunden teilnehmen. Auch sie waren in diesem Jahr wieder in etlichen Altersklassen außerordentlich erfolgreich. Neben tollen Erfolgen auf Bezirks- und Landesmeisterschaften seien hier stellvertretend unsere U-14-Jungs genannt, die sich in einem noch ausstehenden Turnier möglicherweise für die Deutschen Meisterschaften der besten 16 Teams ihrer Altersklasse in Friedrichshafen qualifizieren.

Seit sich unsere beiden Trainer Jörg Johanning und Stefan Noltemeier mit zahlreichen weiteren Helfern intensiv um die Jugendarbeit kümmern, können wir auch hier einen umfangreichen quantitativen und insbesondere qualitativen Entwicklungsschub verbuchen, den wir gerne langfristig ausbauen und erhalten möchten.

Parallel dazu hat sich das intensive Bemü-

hen um unsere sehr junge 3. Herren durch unsere Trainer Olaf Jahnke und Jan Hartkens bezahlt gemacht. Nach kürzester Zeit ist aus einer kleinen Gruppe eine spielerisch und personell starke Truppe geworden, aus der sich die höheren Mannschaften sicherlich bald der begabten Talente bedienen werden wollen.

Bei den jüngeren Mannschaften der 3. bis 7. Damen sind wir personell nach wie vor gut besetzt. Leider müssen wir hier erkennen, dass wir mit unserem Schritt, die jüngeren Spielerinnen frühzeitig an die höheren Spielklassen heranzuführen zu wollen, vielleicht doch ein wenig zu weit vorgeprescht zu sein scheinen. Leider bewegen sich die meisten Mannschaften eher im unteren Tabellenbereich. Verschärfend kommt hinzu, dass bedauerlicherweise mehrere Trainer dieser Teams in der laufenden Saison ihr Amt aus persönlichen Gründen abgeben mussten, und wir dies zunächst nur mit Interimslösungen kompensieren konnten. Dennoch werden wir genau verfolgen, ob sich unsere Maßnahme nicht doch langfristig noch auszahlt.

Demgegenüber stehen unsere 2. Damen unseres Trainers Christian Grünefeld als (Wieder-) Aufsteiger in die Verbandsliga so gut wie fest und unsere 1. Damen womöglich vor einem Durchmarsch durch die Regionalliga in

**Bitte berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen die
Angebote unserer
Anzeigenkunden!**

die neu gegründete Dritte Liga. Dies würde einen erstaunswerten Erfolg des Trainers Stephan Bauer bedeuten.

Im Männerbereich sind die 1. Herren nach anfänglichen Startschwierigkeiten in einer gut besetzten Oberliga durch eine starke Rückrunde bis in die oberen Tabellenränge vorgezogen. Die 2. Herren muss hingegen bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt kämpfen. Zumindest aber ist es gelungen, die Mannschaft mit deutlich jüngeren Spielern personell zu verstärken und diese aller Abstiegsgefahr zum Trotz an den Leistungsbereich in der Verbandsliga heranzuführen.

Unter dem Strich können wir uns schon jetzt attestieren, dass wir als Abteilung auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Spielzeit absolviert haben und wir mit Spannung in die

Zukunft blicken, wie sich unsere Talente entwickeln und sich unsere Mannschaften im oberen Leistungsbereich etablieren.

Bei allem Erfolg sei ein kleiner Ausblick gewagt: wir müssen uns kurzfristig um die Erweiterung unserer personellen, räumlichen und finanziellen Ressourcen bemühen, da unsere Abteilung beständig wächst und mit dem Erfolg auch die Anforderungen an die Abteilung steigen. Wir würden unseren Trend gerne fortschreiben und sind für jede Unterstützung dankbar!

Abschließend möchte sich die gesamte Abteilung für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen des Vereins bedanken und hofft auf eine gute Fortsetzung in der kommenden Saison.

Thorsten Bode
Abteilungsleiter Volleyball

1859 OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

1. Herren sind zurück auf der Erfolgsspur

Nach einem kurzen Leistungseinbruch zu Beginn der Rückrunde, der unter anderem vielen kleinen oder großen Verletzungen geschuldet war, sind wir nun wieder voll auf Kurs. Mit der körperlichen Genesung kam auch der Erfolg zurück. Wir konnten wieder einigermaßen vollständig trainieren und so vier der vergangenen fünf Spiele gewinnen.

Besonders die Spiele gegen die direkten Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt haben uns in der Tabelle wieder ein Stückchen nach vorne gebracht. Mit Siegen gegen Lüneburg, Vechta, Ammerland und den NVV-Kader konnten wir uns aus dem Abstiegsumpf befreien. Vor allem das gewonnene Spiel gegen den lokalen Rivalen aus Ammerland hat uns noch einmal zusätzliche Energie für die verbleibenden Spiele gegeben. Da das Hinspiel gegen Lüneburg, das wir klar mit 3:0 verloren, wiederholt werden muss, haben wir die Möglichkeit uns noch weiter nach oben zu verbessern.

Daher gehen wir sehr motiviert und optimistisch in die letzten Spiele der diesjährigen Oberliga-Saison und werden versuchen den positiven Trend der letzten Wochen zu bestätigen. „UUUH OTB“

Eure 1. Herren

Bei 3. Herren entscheidet Relegation über Zukunft

„Pflichtsieg“ lautet unser Motto, das wir in der vergangenen Saison eifrig leben wollten. Größtenteils haben wir es auch geschafft und konnten somit den wohlverdienten 3. Platz in der Bezirksklasse erkämpfen. Jetzt steht

uns noch das Relegationsspiel bevor, das über unsere Zukunft (im sportlichen Sinne) entscheidet und auch darüber, ob wir in die Bezirksliga aufsteigen - oder eben nicht. Mit diesem Ziel vor Augen trainieren wir fleißig zwei bis drei Mal in der Woche.

Wir beginnen mit dem traditionellen Aufwärmtraining mit Einwerfen, Einschlagen, Pritschen am Netz und Baggern an der Grundlinie. Danach folgen die von uns allen so „geliebten“ Skippings. Im Moment liegt der Trainingsschwerpunkt beim Einstudieren einer neuen Aufstellung. Wie gesagt, wir üben noch, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Unser Training ist dank der qualifizierten und motivierten Trainer Jan Hartkens und Olaf Jahnke vielfältig und effizient. Jedoch lässt die Trainingsbeteiligung manchmal zu wünschen übrig, obwohl wir über einen großen Kader von über 14 Jungs verfügen, der alle Altersgruppen umfasst. Von 15-Jährigen, jungen, frischen Spielern, bis hin zu alten aber erfahrenen Kameraden, wie zum Beispiel Bodo ist alles dabei.

Volleyball wird sichtlich attraktiver, da im vergangenen Jahr viele neue Spieler zu uns kamen. Bei den Punktspielen waren wir dann aber doch vollzählig und sehr erfolgreich. Doch unsere Mannschaft leidet manchmal unter dem Langsam-Starter-Syndrom, wie es auch beim Spiel gegen Vechta der Fall war. Nach dem schlechten, verlorenen 1. Satz, wurden wir dann jedoch wach und gewannen schließlich souverän und spielerisch mit 3:1.

Bei den Spielen machen wir immer sehr viel Stimmung mit etlichen Schlachtrufen und mit einem lauten „Pflichtsieg“ feiern wir jeden Punkt!

3. Herren



Zu einem Neujahrs-Turnier trafen sich im Januar die OTB-Volleyballerinnen und Volleyballer, um anschließend auf ihrer jährlichen Versammlung über die künftige Arbeit in ihrer Abteilung zu diskutieren und zu beschließen.

Foto: Jan Hendrik Junker

1. Damen wollen Aufstieg in die neue 3. Liga feiern

„OTB-Frauen vor Sprung in die neue 3. Liga“ – so heißt es im Aufmacher der NWZ vor unseren letzten Spielen in dieser laufenden Saison 2011/2012. Nach einem guten Start als Aufsteiger in die Regionalliga-Saison schafften wir es, uns auf dem vierten Tabellenplatz anzusiedeln und sicherten uns somit einen Puffer zu den unteren Plätzen.

Eine wirklich gute Ausgangssituation, um ohne extremen Druck in die noch anstehenden Spiele zu gehen. Denn als Vierter der Liga ist der direkte Aufstieg in die neu eingeführte 3. Bundesliga zum Greifen nah. Dieser Erfolg wäre nicht nur für die Mannschaft, für die Sponsoren und für die Volleyball-Abteilung ein großer Erfolg, der gesamte Oldenburger TB könnte somit wieder einmal im höherklassigen Sport präsentiert und vielleicht etabliert werden.

Doch fehlt uns, vor allem seit der Weihnachtspause, die nötige Konstanz. Es gelingt uns momentan einfach noch nicht, die Leistung, die wir im Training zeigen, beim Spiel ab-

zurufen und wirklich an unsere Grenzen zu gehen. Hinzu kamen zum Anfang des Jahres einige krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle und der große Kader machte sich schnell bezahlt. Viele andere Mannschaften hätten mit solchen Verlusten wohl kein spielfähiges Team mehr aufstellen können. Die Spielerinnen konnten sich in Ruhe erholen, sodass zum „Showdown“ der Saison der Kader nun wieder komplett ist und unser Trainer Stephan Bauer auf alle Spielerinnen bis auf Nina Sevastopoulos zugreifen kann.

Zwei Spieltage vor Saisonende, vor allem seit der klaren Niederlage in Wietmarschen, ist bei den Tabellenplätzen 4 bis 6 wieder alles offen, sodass es wohl bis zum Schluss spannend bleibt. Wir möchten an unserem letzten Heimspiel gegen Bad Laer nicht nur den vierten Tabellenplatz verteidigen, sondern auch uns und auch den Zuschauern beweisen, dass wir einen Aufstieg in die dritte Liga verdient hätten und noch einmal alle unsere Kräfte zusammennehmen und ein richtig gutes Spiel zeigen – und vielleicht kann dann ja gemeinsam der Aufstieg gefeiert werden. Denn, wie man so schön sagt: „Am Ende kackt die Ente!“

Eure 1. Damen

2. Damen biegen auf die Zielgerade ein

Nach unserem tollen Saisonstart beendeten wir die Hinrunde als Herbstmeister. Mit gut organisiertem Training (Danke Christian) und gut organisierter Mannschaft (Danke Mannschaft) konnte wir alle Spiele (bis auf ein kleinen Patzer am ersten Spieltag) in der Hinrunde deutlich für uns entscheiden. Dies galt es in der Rückrunde fortzusetzen. Gegen den damals noch Tabellennachbarn Delmenhorst wurde es mit einem Tiebreakspiel noch einmal eng. Jedoch behielten wir die Oberhand und konnten endlich einmal bis zum letzten Punkt unser Potenzial abrufen.

Während der Saison zeigte sich, dass nur noch die SG Emden/Hinte ein Wörtchen beim Aufstieg mitzureden hat. Daher war es ein wichtiges Auswärtsspiel für uns. Leider mussten wir ohne Trainer (unterstützte die 1. Herren) und einigen anderen Spielerinnen nach Hinte reisen und konnten eine starkes, junges Hinte-Team nicht aufhalten. SG Emden/Hinte lieferte einen absolut starken Heimspieltag ab, sodass wir leider das zweite Spiel in unserer Saison mit 1:3 verloren. Es war dennoch nur ein kleiner Holperstein auf dem Weg zum Aufstieg. Eine gute Voraussetzung ist, dass wir den Meistertitel selbst in der Hand haben.

Jedoch müssen wir genügend Motivation und Vertrauen in uns haben, um diesen Vorteil auch bis zum letzten Spieltag am 10. März (nach Redaktionsschluss) in Aurich zu nutzen. Wir hoffen, dass wir als Meister zurückkehren. Bis dahin ist es aber noch ein Stück Arbeit und ausruhen werden wir uns sicherlich nicht. Es gilt noch einmal, alle Reserven zu aktivieren und konzentriert die Saisonendhase zu „meistern“.

Eure 2. Damen

U-14-Volleyballer vom OTB holen Landestitel

Souverän holten sich die U-14-Volleyballer des Oldenburger Turnerbundes in Hildesheim den Landesmeistertitel. Der 1999-er Jahrgang um Kapitän Mika Drantmann startete mit einem Kampfspiel gegen den Mitaustrichter TSV Giesen. Letztlich aber waren es die Jugendlichen aus der Huntestadt, die sich immer wieder selbst anfeuerten, technisch überlegen waren und schließlich verdient mit 2 zu 1 Sätzen gewannen.

Die Oldenburger wurden immer stärker und ließen keinen Satzverlust mehr zu. Co-Trainer Niels Galle war begeistert vom Zusammenspiel der Mannschaft: „Kein anderes Team war hier am Wochenende in der Lage, den OTB zu gefährden“. Die Mannschaften aus Lüneburg, Braunschweig, Salzgitter, Tecklenburg und im Halbfinale nochmals Giesen und im Finale Hannover musste alle dieselbe Erfahrung machen: „Der OTB ist spielerisch einfach zu stark und dominiert das Spiel.“

Neben Mika spielten für Oldenburg Manos Deluweit, Jelte Johanning, Hannes Krochmann, Jesse Poppenga, Jason Prostka und Jonas Seemann. Als „Extra des Tages“ wurden noch vier Jugendliche des OTB zur Großsichtung für den Niedersachsenkader eingeladen. Am 16. und 17. Juni werden Manos, Jelte, Hannes und Mika nach Westerstede fahren und dort an der Sichtung für den Landeskader der 99/00er Jungen teilnehmen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Doch nun gilt es bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften das Ticket für die Deutschen Meisterschaften am Bodensee zu lösen. Am 18. März benötigen die Oldenburger viel Un-



Die U-14-Volleyballer des OTB sind Landesmeister und hoffen jetzt auf die Fahrt zu den Deutschen Meisterschaften in Friedrichshafen am Bodensee.

terstützung gegen den Vizemeister aus Bremen. Spielort ist am Sonntagmorgen die alte Halle Haarenufer. Feuert uns kräftig an, damit es mit der Fahrt nach Friedrichshafen auch tatsächlich klappt.

Jörg Johanning

Auch Jugendliche sind im Volleyball stark im Kommen

Seit einiger Zeit erfreut sich der OTB über eine stattliche Zahl von Jungs der Jahrgänge 2000 bis 2003, die regelmäßig ein- oder auch zweimal in der Woche Volleyball spielen. In diesem Jahr haben wir nun zum ersten Mal Mannschaften gebildet.

Mit sechs Teams sind wir beim NVV Pokal und der OL Nord Jugendliga in den Klassen U12 bis U14 gestartet. Wir haben die Teams immer wieder neu durchgemischt, so dass alle zu reichlich Spielanteilen gekommen sind und viele Erfahrungen gesammelt ha-

ben. Die U13 und U14 sind in der OL Nordliga Tabellenführer und die U12 hat es bis zur Landesmeisterschaft geschafft, und dort den siebten Platz belegt. Die Saison war überaus erfolgreich für uns, und da wir oft gegen ein bis zwei Jahre ältere Gegner gespielt haben, sind wir sehr gespannt auf die Zukunft.

Bei den Mädchen gibt es eine noch größere Zahl an Kindern die Volleyball spielen. Wir sind auch in der OL Nord Jugendliga gestartet, entweder mixed mit den Jungs oder als Mädchenteam und haben am NVV-Pokal teilgenommen. Zurzeit versuchen wir, die Trainingsgruppe aufzuteilen, um so den einzelnen Spielerinnen ein angemessenes, leistungsorientiertes Training zu geben.

Jetzt, am Ende der Hallensaison, schaffen wir es hoffentlich noch, ein internes OTB-Jugendturnier zu organisieren. Danach ist hoffentlich der Sand so warm, dass wir Beachvolleyball spielen können.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbek

Tel.: 04402 - 92550

Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265

26123 Oldenburg

Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
GmbH & Co.KG  **mazda-Vertragshändler**

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Die Jugendlichen stärkten sich bei ihrem Turnier zwischendurch und hinterher mit Kuchen.

Tennis-Jugend hat viel Spaß bei Turnier

Zum Schleifchenturnier am 18. Februar hatten sich 16 Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren, darunter aber nur zwei Mädchen, angemeldet. Gespielt wurde in Doppelpaarungen auf Zeit.

Nach jeder Runde wurden die Paarungen neu zusammengesetzt. So spielten Punktspieler mit Jugendlichen, die erst seit kurzem Tennis spielen, Ältere mit Jüngeren oder auch Ältere gegen Jüngere. Das Siegerpaar erhielt nach jeder Runde eine Schleife,

Mit Schleifchenturnier Start in neue Tennissaison

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des OTB herzlich ein zu unserer

**Saisoneroöffnung
am Sonntag, 22. April 2012,
ab 11 Uhr auf unsere
Tennisanlage am Osterkampsweg.**

Es wird wieder viel geboten, wie zum Beispiel eine Kinderhüpfburg sowie ein Schleifchenturnier. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom „Bella Terrazza“. Wir freuen uns auf einen sportlichen Saisonauftakt!

die man sich als Trophäe anstecken konnte.

Nach vier gespielten Runden hatten wir drei Sieger mit jeweils drei Schleifen. Thimo Gößling, Jarno Göttelmann und Leon Bösch hießen am Ende die Sieger. Bei solchen Veranstaltungen steht natürlich der Spaß im Vordergrund und den hatten wir. Hinterher wurde dann noch gemeinsam Fußball-Bundesliga geschaut. Das werden wir sicherlich wiederholen und vielleicht haben dann auch ein paar mehr Mädchen Zeit.

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Rückblick und Ausblick: 1. TT-Herren rechnen mit einem starken Mittelplatz

Sieben Herren-, eine Damen-, eine Jugend- und zwei Schülermannschaften des Oldenburger Turnerbundes nehmen zurzeit aktiv am Punktspielbetrieb teil. Dabei gelang es der 1. Herren, in die sportlich vielbeachtete Bezirksoberrliga aufzusteigen. Es sieht so gut aus, dass man davon ausgehen kann, auch dort im ersten Jahr einen starken Mittelplatz einzunehmen. Die 1. Herren war attraktiv genug, einen spielstarken Spieler zum Wechsel zu führen, um hier als Nummer 1 eine neue Herausforderung zu finden.

Auch zwei weitere höherklassige Spieler für die 2. und 3. Herren haben den OTB als Per-

spektive für eine tolle Verbindung von sportlichem Anreiz und gutem Abteilungsklima entdeckt. Nachdem in der 1. Herren jahrelange Jugendspieler in die Spitze integriert werden konnten, setzte sich dies auch mit sechs anderen Jugendlichen fort, die inzwischen alle eine feste Größe in den Herrenmannschaften sind.

Die Damen kämpfen, bedingt durch den vorübergehenden Auslandsaufenthalt der beiden japanischen Schwestern Ishizaki, um den noch möglichen Klassenerhalt in der Bezirksliga Nord. Positiv ist auch hier der Zugang von zwei neuen erfahrenen Spielerinnen, die gekommen sind, weil das Abteilungsklima angenehmen Sport verspricht.

Bis auf die 6. Herren werden auch alle anderen Mannschaften ihr Saisonziel erreichen, damit die Aufstiege bestätigen und der Abteilung zu einem kräftigen sportlichen Schub nach oben verhelfen. Schon jetzt zeichnen sich für die neue Saison interessante Neuzugänge ab, die sich mit Tischtennis beim OTB eine sportliche Perspektive versprechen.



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Nach dem Übergang vieler Jugendspieler in den Herrenbereich wird im Jugendbereich neu aufgebaut. Es zeichnen sich deutlich Konturen für eine erfolgreiche Fortführung der Jugendabteilung ab. Die Spieler und Jugend-Trainer Hiroki Ishizaki, Kohei Ishizaki sowie Nane Hofmann spielen hier eine ganz zentrale Rolle und sorgen mit ihrem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung in diesem Bereich.

Besonders ist hier hervorzuheben, dass ehemalige Jugendspieler zu C- oder Co-Trainern ausgebildet wurden und die jüngsten Tischtennistalente der Abteilung nun auch fachgerecht trainieren und betreuen. Mit Malte Plache engagiert sich ein ehrenamtlicher Berater in hohem Maße zum Wohle unserer Abteilung. Als ehemaliger Verbandsligaspieler, Sportpädagoge und Lehrer hat er entscheidenden Anteil an der erfolgreichen Entwicklung unserer Abteilung.

Dass jährlich zwei Jugendtrainingslager stattfinden, ist dem Jugendtrainerstab zu verdanken, womit den Jugendlichen ein sportliches

und sozial verträgliches Angebot unterbreitet wird, das nicht mehr wegzudenken ist.

Mit der Zielsetzung, auch Mädchen für den Tischtennissport zu begeistern, konnten wir in Kooperation mit dem Tischtenniskreis Oldenburg-Stadt ein Programm zur Förderung des Mädchentischtennis starten und eine feste Trainingszeit für Mädchen installieren. Mit Nane Hofmann haben wir eine lizenzierte Übungsleiterin und erfahrene Landesligaspielerin zur Verfügung, was Hoffnung macht, das Mädchentischtennis in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen.

Die neuen Hallenzeiten (montags in der Halle Haarenesch) haben sich mittlerweile entsprechend gut entwickelt. Der Spielbetrieb konnte entzerrt und Punktspiele variabler gestaltet werden. Damit ist die Halle in der Regel ausgelastet. Ganz besonders hat uns gefreut, dass diese Entwicklung nicht nur innerhalb der Abteilung, so auch außerhalb dieser gesehen und gefördert wird. Zur Förderung, insbesondere der Jugend, haben sich fünf Sponsoren gefunden, die erst einmal für drei Jahre ihre Unterstützung zugesagt haben und dafür sorgen, dass unsere Jugendförderung weitergeht.

Innerhalb der Abteilung war es möglich, ein entsprechendes „Wir-Gefühl“ zu entwickeln. So haben es viele Mitglieder ermöglicht, den Verein bei der Neuanschaffung (TT-Rollos-maten) von Material, wie TT-Rollos-maten, zu unterstützen. Gemeinschaftsveranstaltungen wie das Brettchen-Turnier, Mixed-Fun Turnier, Vereinsmeisterschaften oder das Einladungs-Doppeltturnier im Sommer lassen mannschafts- bzw. vereinsübergreifende Kontakte zu und tragen zu einem guten Abteilungsklima bei.

Michael Köhler



**LEDER
holert**

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel

und vieles mehr...

Jungen-Mannschaft startet intensive Aufholjagd

Mit einer intensiven „Aufholjagd“ hat die Jungenmannschaft in der Bezirksliga begonnen, nachdem sie am Ende der ersten Halbserie auf dem letzten Tabellenplatz gelandet war. Zu Beginn der Rückserie gelang ein Sieg in Borssum, und zuhause wurde Nüttermoor II bezwungen. Es scheint

also durchaus im Bereich des Möglichen zu liegen, dass am Ende ein Nichtabstiegsplatz erreicht wird. Für diese neuformierte Mannschaft, die aus der ehemaligen zweiten und dritten Jungenmannschaft zusammen gestellt wurde, wäre dies ein großer Erfolg.

In der Kreisliga Oldenburg-Stadt wird die ebenfalls neu formierte 1. Schülermannschaft



Die Jungenmannschaft des OTB zu Beginn der Rückrunde.



Die zweite Schülermannschaft in kompletter Aufstellungs-Rotation.

wohl einen Spitzenplatz belegen, der hoffentlich zum Aufstieg berechtigt. Dies zeigt, dass immer wieder ein Neuaufbau „von unten“ erforderlich ist, aber bei weiterer kontinuierlicher Arbeit auch möglich ist.

Mit 10:4 Punkten belegt zum Start der Rückserie die 2. Schülermannschaft einen guten dritten Platz in der Kreisklasse. Da zur Rückrunde zwei Vereine nachgemeldet haben, werden Jören, Jonas, Sebastian, Torben und Adrian künftig deutlich mehr Gelegenheit haben, Mannschaftswettkämpfe zu bestreiten.

Fünf von insgesamt sechs Spielen werden sogar als Heimspiel in der Haarenesch-Halle ausgetragen, so dass in diesen Spielen auch zu fünf angetreten werden kann, um jedem Spieler mit viel Rotation die Möglichkeit zu geben, in seiner ersten Saison weiter Wettkampferfahrungen zu sammeln. Das erste Spiel in der zweiten Halbserie wurde bereits mit 6:3 gewonnen.

Hiroki Ishizaki



0 44 03 / 24 57; A: Rudolf Tykiel; B: Matthias Schachtschneider

Sonntag, 22. April: Meyer's Gasthaus, Bahnhofstrasse 67, Huntlosen, Tel.: 0 44 87 / 9 27 70; A: Ulrich Hoedke, B: Hilke Hoedke

Sonntag, 6. Mai: Schützenhof Kirchhatten, Dingsteder Str. 27, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 9 28 40; A: Hans-Martin Schutte, B: Hille Schutte

Sonntag, 20. Mai: Oberlether Krug, Am Brink 4, Wardenburg-Oberlethe, Tel.: 0 44 07 / 3 16; A: Heiko Dinklage, B: Marlies Dinklage

Sonntag, 3. Juni: Gasthaus Kemperman, Hauptstraße 59, Großenkneten, Tel.: 0 44 35 / 9 70; A: Volker Hänßler, B: Rudolf Tykiel

Sonntag, 17. Juni: Kulturwanderung: Voraussichtlich Varel

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Wanderstrecken und Gaststätten sind Vorschläge. Die Länge liegt bei Strecke A zwischen 12 und 14, bei Strecke B zwischen 8 und 10 Kilometern. Angegeben ist auch die jeweils verantwortliche Leitung. Koordinierung: Hans-Martin Schutte, Telefon 04 41 / 50 65 31.

Ostermontag, 9. April: Lönskrug, Wiefelsteder Straße 35, Bad Zwischenhan, Tel.:

Wanderfahrt im September führt in den Naturpark Arnsberger Wald im Sauerland

Die alljährliche Wanderfahrt der Sonntagswanderer im OTB führt in diesem Jahr vom 8. bis 14. September in den Naturpark Arnsberger Wald im Sauerland. Geplant sind zwei Reise- und fünf Wandertage.

Auf der Hinfahrt soll die Stadt Paderborn besucht werden, wo unter sachkundiger Führung das Stadtzentrum besichtigt wird. Die Rückreise führt über Bad Arolsen, der Geburtsstadt des klassizistischen Bildhauers Christian Daniel Rauch. Im dortigen Rauch-Museum erwarten die Reisegruppe

Erläuterungen und eine Führung.

Die Tages-Wanderungen werden zwischen 10 und 18 Kilometer lang sein. An zwei Tagen ist unterwegs ein Picknick eingeplant und an den anderen Tagen können die Wanderer sich am Frühstücksbuffet mit Verpflegung für unterwegs versorgen. Das Hotel ist auf Wanderer eingestellt und besitzt unter anderem einen Naturbadeteich und eine Sauna.

Interessierte Wanderer und Wanderinnen können sich noch bis zum Sonnabend, 31. März, bei Hans-Martin Schutte unter Telefon 04 41 / 50 65 31 anmelden.

Hans-Martin Schutte

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 2. Quartal 2012 hat der „Weit-Geh-Club“ wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden können. Angegeben sind die Uhrzeiten für den Beginn der Wanderungen der einzelnen Wandergruppen, der Treffpunkt und mögliche Wanderziele. Die Langlöper wandern rund 20 Kilometer, die Mittelpetter etwa 15 Kilometer und die Kurztreter circa 10 Kilometer. Am Nachmittag werden dann gemeinsam noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Vortreter: Dieter Finck, Tel.: 5 16 33.

Dienstag, 10. April (Tag nach Ostern): 8 / 9 / 9.30 Uhr, Zum Alten Erbkrug, Nordloher Straße, Godensholt, Tel.: 0 44 09 / 2 46; Nordloh, Loher Wald

Dienstag, 24. April: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Gasthof Engelmansbäke, Engelmansbäke 31, Visbek, Tel.: 0 44 45 / 28 06; Endeler Heide

Dienstag, 8. Mai: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Sonnenlage, Böseler Straße 384, Wardenburg / Bensthullen, Tel.: 0 44 07 / 83 03; Vehnemoor, Saarländer Weg

Dienstag, 22. Mai: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Zur Linde Kühlingen, Kühlinger Straße 18, Ganderkesee, Tel.: 0 42 22 / 23 02; Hasbruch

Dienstag, 5. Juni: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Waldhotel Dötlingen, Karkbäk 2, Dötlingen, Tel.: 0 44 33 / 9 48 50, Poggenpolssand, Ostrittrum, Spargelessen!

Dienstag, 19. Juni: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Litteler Krug, Garreler Straße 111, Wardenburg / Littel, Tel.: 0 44 07 / 81 31, Tüdict, Litteler Fuhrenkamp

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Die Seniorenwandergruppe ist dienstags unterwegs. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage unter Telefon 04 41 / 7 13 12 (Hajo Gerdes). Änderungen sind bei Bedarf und Notwendigkeit möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen soqwie Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und die Wanderstrecke.

Dienstag, 3. April: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 910; Kracke, Wildenloh, Tel.: 0 44 86 / 86 13; Kirchweg, Ansgariustiergartenweg, Freesenweg (6 km)

Dienstag, 17. April: 13.31 Uhr, ZOB, Linie 302; „Wüstenländer Hof“, Wüstring Bahnhof, Tel.: 0 44 84 / 4 12; Borchersweg, Tweelbäker See, Barkemeyersweg, Kornweg (6 km)

Dienstag, 1. Mai: 13.45 Uhr, ZOB, WEB Linie 460 (Ausstieg Fliehweg); „Etzhorner Mühle“, Tel.: 2 05 00 70; Bornhorster Seen (6 km)

Dienstag, 15. Mai; Tagesfahrt

Dienstag, 29. Mai: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; „Buntspecht“ Petersfehn, Tel.: 0 44 86 / 5 68; Woldweg, Rückhaltebecken, Waldweg (6 km)

Dienstag, 12. Juni: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; „Waldhotel Dötlingen“, Tel.: 0 44 39 / 9 48 50; Huntepadd (5 km)

Dienstag, 26. Juni: 13.45 Uhr, ZOB, Linie 322; „Zur Linde“, Eversten Kleingärten, Tel.: 50 77 38; Eibenweg, Kirchweg, Iltisweg, Tegelnkamp (6 km)



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässe. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Es freut mich immer wieder, vom OTB Glückwünsche zum Geburtstag zu bekommen. In diesem Jahr wurde ich sogar mit dem Buch „150 Jahre OTB“ bedacht, herzlichen Dank dafür und auch für die persönlichen Worte. Dank der kompetenten Betreuung im Gesundheitsstudio blicke ich hoffnungsvoll in mein 8. Jahrzehnt.

Bernd Drewitz

Recht herzlichen Dank für die freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag und für die OTB-Chronik, über die ich mich sehr gefreut habe. Beim Durchblättern habe ich schon etliche bekannte Gesichter entdeckt, das Lesen muss noch auf etwas ruhigere Zeiten warten, aber ich werde die Chronik gern wieder zur Hand nehmen. In der Hoffnung, noch möglichst lange am Seniorensport mit unserer lieben Susanne teilnehmen zu können, grüßt freundlich und dankt herzlich

Renate Heier

Liebe OTB Sportsfreunde, ganz herzlich möchte ich mich für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag bedanken, vor allem auch für das Badetuch, das mir an meinem Geburtstag überbracht wurde. In den vielen Jahrzehnten meiner OTB-Zugehörigkeit habe ich viel Freude gehabt und unter anderem



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Gerhard Kromminga, der am 29. Oktober im Alter von 77 Jahren verstorben ist. 82 Jahre alt wurde Rolf Schwedes, der 5. Dezember gestorben ist. Hannelore Stein ist am 8. Dezember im Alter von 73 Jahren verstorben. Hans Griebenow verstarb am 24. Dezember im Alter von 75 Jahren. Karl-Hein Alpers verstarb am 28. Dezember und wurde 88 Jahre alt. Im Alter von 88 Jahren ist Albert Fischer am 28. Februar verstorben. Joachim Rödder ist im Alter von 52 Jahren verstorben. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

auch in der Tennisabteilung eine lange Entwicklung miterleben und zum Teil. mitgestalten dürfen. In der Wanderabteilung bin ich derzeit zwar nicht mehr aktiv, doch stets ein interessierter Gast. Dem OTB wünsche ich weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung!

Hans-Dieter Bruns

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die jedes Jahr pünktlichen Glückwünsche zum Geburtstag. Besonders gefreut hat mich, dass es bei Euch jemanden gibt, der weiß, wo Eschwege ist! Das Werratal ist ein wunderschönes Wandergebiet im früheren Zonenrandgebiet. Heute sind der Thüringer Wald mit Rennsteig und andere Regionen leicht erreichbar. Auch Fahrradwanderungen sind hier sehr beliebt. Es gibt einen Werra-Radweg von Thüringen (Treffurt bis nach Hann. Münden, wenn gewollt, kann man dann der Weser folgen bis in Eure Gefilde. Eschwege hat auch eine wunderschöne Jugendherberge mitten in der Stadt.

Else Mendrok

Lieber OTB, ich danke euch (endlich einmal, denn in den Jahren zuvor kam ich nicht dazu) ganz herzlich für die Glückwünsche (und für die Vereinschronik – zusätzlich in diesem Jahr). Da der OTB seit knapp 60 Jahren so sehr mein Verein ist, habe ich mich natürlich in jedem der vergangenen sechs Jahre umso mehr gefreut, auch von ihnen (sprich: den verantwortungsvollen, guten „Geistern“) mit Aufmerksamkeit bedacht worden zu sein. Die Chronik bedeutet mir nicht nur wegen der gelungenen ausführlichen Gesamtdarstellung viel, sondern ist mir auch deshalb wichtig, weil vier Generationen meiner Familie in ihren jeweiligen Sportarten abgebildet wurden und somit auch deren Verbundenheit zum OTB dokumentieren (von Hella und „Junke“ Jan Alberts über meine Mutter Annemarie bis hin zu meiner Tochter Marissa). Nochmals „Danke“.

Bernd Munderloh

Herzlichen Dank für die Jubiläumsurkunde und die freundlichen Worte im Begleitschreiben. Die vergangenen 25 Jahre Vereinsleben im OTB sind mir bei Spiel und Sport mit vielen sozialen Kontakten erfreulich und unterhaltsam vergangen. Dafür möchte ich mich bei all denen bedanken, die - gleichgültig ob als angestellte oder ehrenamtliche Kräfte, ob im Vorstand, als Trainer oder in der Logistik Tätige - den vielfältigen Betrieb des Vereins gewährleisten.

Utz Barkow

Wir bedanken uns herzlich für die Glückwünsche und freundlichen Grüße zum Geburtstag. Wir haben uns sehr gefreut.

Hilke und Ulrich Hoedtke

Für die Glückwünsche und das Buch „150 Jahre OTB“ möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Heike Coldewey

Ihren 90. Geburtstag feierte am 1. März unser Ehrenmitglied Erika Klock und blickte dabei auf ihre 81-jährige Vereinsmitgliedschaft zurück. Schon ihre Eltern waren dem OTB sehr verbunden, was ihren späteren Lebensweg prägte. Neben ihrer eigenen sportlichen Tätigkeit hat Klock mehrere Jahrzehnte Turn- und Gymnastikgruppen im OTB geleitet. Als Sportlehrerin an der Cäcilien- und Marienschule unterrichtete Erika Klock später Schülerinnen und Schüler in den OTB-Sportstätten, in denen sie in ihrer Kindheit und Jugend viele Stunden verbracht hatte. Auf unterschiedlichen Ebenen des Turnverbundes übernahm sie verschiedene Aufgaben, bevor sie von 1977 bis 1985 auch im OTB-Vorstand als Turnwartin die Belange der Turnabteilung vertrat. Beiratsmitglied Enna Becker überbrachte Erika Klock



Viel zu erzählen hatten sich Ehrenmitglied Erika Klock und Beiratsmitglied Enna Becker, die beide ab 1977 nach einer Satzungsänderung im OTB-Vorstand den Sportbereich nachhaltig gestalteten.

Glückwünsche und Präsente des Vereins und unterstrich damit, dass sich die Jubilarin um den OTB verdient gemacht hat. Erika Klock bedankt sich für alle Glückwünsche und den wunderschönen Präsentkorb.

Für den schönen Oldenburger Kalender und die Ehrenurkunde bedanke ich mich herzlich! Kaum vorstellbar, dass es 45 Jahre her ist, seit ich mich zweimal wöchentlich bei Hannes Schmidt am Tresen aufstellte, um mich für die Turnstunde „einschreiben“ zu lassen. Turnen und Leichtathletik haben mich im OTB durch meine Jugendzeit mit Freundinnen und Freunden begleitet. Es war eine schöne Zeit im Verein. Viele Grüße aus Hamburg sendet

Irmgart Nachtweh

Vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag und die Chronik, die ich mit Interesse lese. Ich freue mich auf viele schöne Wanderungen mit den Freunden im WGC, wofür ich die Fahrten von und nach meinem Wohnort Bremen gern in Kauf nehme. Dem OTB insgesamt wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2012.

Axel Boenke

Ich danke meinem alten Verein für die Geburtstagsglückwünsche und die schöne Chronik des OTB, die so manche Erinnerungen weckt. Als langjähriger Verwaltungsratsvorsitzender der MTG Mannheim freue ich mich natürlich auch auf das Olympische Jahr 2012. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und wir hoffen darauf, mit vier oder Athleten vertreten zu sein.

Rüdiger Teßmer

Es tut mir leid, erst jetzt Danke zu sagen für die Glückwünsche und Ihre Anerkennung meiner 40-jährigen Mitgliedschaft. So ist es eben, wenn man alt ist. 76 Jahre bin ich nun, die Zeit vergeht - wie man so sagt - in der Tat im Sauseschritt. Ich weiß noch sehr genau, als wir damals ins Elternhaus meines Mannes zogen, was er mir riet: Geh zum Turnen in den OTB. So fing es also mit mir und dem OTB in Oldenburg an. Die drei Kinder wurden angemeldet. So zahlten wir für uns vier Per-

sonen den Familienbeitrag. Günstiger ging es nicht. Unterstützt wurde die Kindererziehung vom OTB: Wichtig: nicht unentschuldigt fehlen und auf keinen Fall zu spät kommen! So lernten sie früh, wer was erreichen will, auf den muss Verlass sein. Aber es kostete für mich ziemliche Mühe, dreimal das OTB -Emblem auf die weißen Hemden zu nähen. Mein Mann hat die drei Traute etwa 10 , Rainer etwa 7 und Stephan etwa 4 Jahre alt fotografiert. Stolze Turner! Sie wohnen jetzt in Hamburg, München bzw. Rastede und Dorsten. Nur ich bin nach wie vor mittwochs bei Waltraut Möhring in der Hockergymnastikgruppe. Hier heißt es dann: strahlendes Brustbein und Mund halten! Leider musste ich in den vergangenen Monaten häufiger fehlen, weil es meinem Mann nicht gut ging. So konnte und mochte ich ihn nicht alleine lassen.- Jetzt aber - so Gott will - denke ich, dass ich wieder teilnehmen kann. Inzwischen freuen wir uns auf die Geburt unseres ersten Urenkelkindes!

Werner und Elisabeth Martens

Mein 70. Geburtstag war ein besonderer Tag für mich, an den ich gern zurückdenke. Es galt Rückschau zu halten und für manches zu danken. Viele haben mir gratuliert, ihnen danke ich herzlich für die Glückwünsche, zeigen sie doch die freundliche Verbundenheit, die mir viel bedeutet. Möge diese Verbindung auch in der Zukunft tragen. Haben Sie Dank für das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“, auch ich habe mich „festgelesen“. Herzlichen Dank!

Friedrich Ristow

„Alt ist man erst dann, wenn man an der Vergangenheit mehr Freude hat als an der Zukunft.“ (John Knittel) - Herzlichen Dank sage ich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Otto Wichmann

Geboren wurde am 21. Dezember 2011 Luka, drittes Kind der Familie Drijencic. Herzlichen Glückwunsch! Mladen Drijencic ist dank seiner umfassenden Kompetenz und seines nimmermüden Einsatzes seit 2010 erfolgreicher Basketballtrainer der Jugend-Basketball-Bundesligamannschaft JBBL und der 1. Regionalligamannschaft der Herren, die beide in Kooperation mit den EWE Baskets als „Baskets Akademie Weser-Ems/Oldenburger TB“ an den Start gehen. Mladen steht in Diensten der „Baskets Akademie Weser-Ems“ und ist darüber hinaus Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft U18 der Jungen. Robert (15) spielt in der „starting-five“ der Oldenburger JBBL.

Klaus Kertscher



Familie Drijencic freut sich über die Geburt von Luka (von links): Robert, Mladen, Lea, Luka, Zeljka.
Foto: Klaus Becker

Über die Glückwünsche und den OTB-Jubiläumsband habe ich mich gefreut und bedanke mich sehr herzlich. Ohne die regelmäßige Gymnastik in drei netten Runden wäre ich bis zu meinem 85. Geburtstag bestimmt nicht so fit geblieben. Dem OTB und den Übungsleiterinnen und -leitern sei Dank!

Johanna Besuden

Es ist also wirklich wahr, oder trügt mich nur der Schein? Ich bin nun schon 80 Jahr, so muss es ja wohl sein. Für die Glückwünsche des Oldenburger Turnerbundes möchte ich mich herzlich bedanken. Auch über das Jubiläumsbuch, bei dem man sich auf Bildern und in Berichten nach rund 50 Jahren im OTB wiedererkennt. Ganz herzlichen Dank sagt

Hilmar Thomas

Über die lieben Glückwünsche des OTB zu meinem Geburtstag, die auch in diesem Jahr wieder pünktlich bei mir eingetroffen sind,

freue ich mich immer sehr. Ich sage herzlichen Dank. Ebenso erfreut und interessiert hat mich das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ Danke auch dafür! **Hille Tebben**

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich mit mir durch Worte, Blumen und Geschenke verbunden fühlten.

Erika Hayen

Für Glückwünsche und das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ anlässlich meiner 80 Jahre danke ich sehr. Es ist schon erfreulich, wie der OTB sich um seine „Schäfchen“ kümmert, nicht zuletzt mit tollem Angebot zur körperlichen Erhaltung. Das nutze ich sehr und bleibe dadurch hoffentlich weiterhin fit an Körper und Seele.

Elisabeth Niemann

Herzlicher Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Weiterhin will ich versuchen, mich mit dem Sportangebot des OTB fit zu halten.

Ursula Rothärmel

Ich danke für die überraschenden freundlichen Glückwünsche zu meinem 65. Geburtstag und das Geschenk „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“. Ich habe mich darüber sehr gefreut, insbesondere darüber, als noch relativ neues Mitglied, so aufmerksam bedacht zu werden. Ich wünsche den Mitgliedern des Beirates und dem Vorstand alles erdenklich Gute!

Werner Papenhausen

Liebe Turnschwestern, liebe Turnbrüder, ich möchte mich herzlich bedanken für die Gratulation zu meinem 80. Geburtstag und für die Zusendung der Chronik „50 Jahre OTB“, in der ich mit Interesse gelesen habe. Danke auch für die Ehrenurkunde für langjährige Mitgliedschaft und den Kalender. Die verdienten Mitglieder Nikolaus Bernett und Wilhelm Braungardt habe ich noch in guter Erinnerung. Letzterer war mein Turnlehrer. Er hat mir geraten, wenn ich zum Studium ginge, mich einer Akademischen Turnverbindung (ATV) anzuschließen. ATVen gibt es an den meisten Hochschulen in Deutschland und Österreich, sie sind im Akademischen Turnbund (ATB), einem eigenen Landesturnverband im Deutschen Turnerbund (DTB) zusammengeschlossen. Den Rat Wilhelm Braungardts habe ich in Göttingen befolgt und damit meine in der Turnerjugend begonnene Arbeit im Bereich der Hochschulen fortgesetzt. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass die meisten ATVen im ATB jetzt auch Studentinnen als Mitglieder aufnehmen, und damit erreicht,

**Bitte berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**

dass diese sich so zusammensetzten wie ich es von meiner Jugendturngruppe damals unter Teddy Frede gewohnt war. Gerne bin ich nach mehr als 60 Jahren daran erinnert worden, dass wir trotz der schweren Nachkriegszeit dem Leben einige Freude abgewinnen konnten. Mit Turnergruß

Karl Tjaden

Ich bedanke mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich freue mich immer über die Aufmerksamkeit des OTB, bisher hat er noch keinen Geburtstag bei mir übersehen! Ein besonderer Dank geht auch an die „Geschäftsstellen-Crew“ für die zusätzlichen Wünsche der Handbreit Wasser unter dem Kiel. Ich wünsche dem OTB auch für 2012 viel Erfolg.

Fritz Hösch

Lieber OTB, danke für die netten Worte zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Mit sportlichen Gruß!

Herwig Dust

Hans Reiner Dirks, ehemaliger OTB-Geschäftsführer, bedankt sich für die Glückwünsche zu seinem 91. Geburtstag. Er hat sich über die zusätzlichen persönlichen Zeilen sehr gefreut und bedankt sich dafür, dass er nicht vergessen ist.

Geschrieben oder angerufen und bedankt haben unter anderen auch Ingeborg Goldhammer, Hedda Finck von Finckenstein, Irmgard Purnhagen, Hans Dieter Gienke, Marlies Schuhknecht (bei der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OTB-Geschäftsstelle herzlich für den leckeren Krullkuchen bedanken), Annemarie Kreymborg, Dieter Rötzel, Anke Kracke, Ingrid Mielenz, Ruth Töllner, Inge Gildehaus, Irene Martens, Georg Kuhlmann, Horst Janßen und Inge Büsselmann.

Wir setzen uns ein für Sport und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschwer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmerseder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

